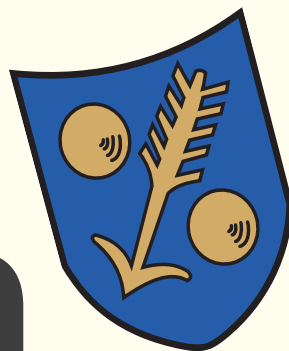


Ausgabe Dezember 2023



steinachaktuell



steinach aktuell

Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner





INHALT

Neues aus der Gemeinde

Grußworte	3
Feierlichkeiten	4
Wirtschaft/Blumenschmuck	5
Abschied	6-7
Ehrenamtsnadel	8
Energieleitbild	8
Restmülltonnen	9
Neresheim/Walderlebnis	10
Gemeindeausflug	11
EKIZ/Arztwechsel	11

Aktuelles

Dorftaxi/Hochwasser	12
Freiwillige Feuerwehr	13
Computeria/Bücherei	14
Weihnachtsaktion / BBT	15
Bio Heizwerk	16
Hubertusfeier	17

Schule und Familie

Gütesiegel MS	18
Regionalmanagement	19
Erwachsenenschule /Ekiz	20

Kunst & Kultur

Kulturgrösl	21
Volksschauspiele	22

Vereine

Musikkapelle	23
Schützenkompanie	24
Jungbauern	25
Schattentufl	26
Bäuerinnen	27
Tiroler Seniorenbund	28
Lions Club	29
Chor- u. Orchesterverein	30
Bergrettung	31
Naturfreunde	32
Tiroler Bergwacht	33
Kameradschaftsbund	34
Pensionistenverband	35
Obst- und Gartenbau	36
Pfarrgemeinderat	37
Kontaktkaffee	32

Sport

TC Raiba Steinach	38
CWW-Combat	39
Sportschützen	40
Taekwondo/SC Steinach	41
Volleyballclub	42
Racing Team Tirol	43

LIEBE LESER VON STEINACH AKTUELL

Die Winterausgabe ist traditionell auch den vielen Vereinen gewidmet. Bei so vielen interessanten Jahresberichten plus dem aktuellen Geschehen stellt die Bearbeitung für unser Reaktionsteam eine große Aufgabe dar. Obwohl wir alle gewissenhaft arbeiten und unser Bestes geben, kann es bei 44 Seiten Lese-stoff schon mal passieren, dass womöglich das ein oder andere Fehlerchen überlesen wird. Wir sind keine Profis, sondern „nur“ eine handvoll engagierter Hobbyschreiberlinge, die für die Stei-



nacher Bevölkerung eine (hoffentlich gelungene) Dorfzeitung gestalten.

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Euer SART

(Steinach Aktuell Redaktionsteam)

Gemeindeamt Steinach

Kontakt:

Marktgemeinde Steinach a. Br.
Rathausplatz 1
6150 Steinach am Brenner

Tel: +43 5272 6251

Web: www.steinach.gv.at

Mail: gemeinde@steinach.gv.at

Besuche uns auch auf



Mo, Mi, Fr 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Di 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

15:30 Uhr - 17:00 Uhr

Do 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

13:30 Uhr - 18:30 Uhr

Sprechstunde Bürgermeister:

Do 17:00 Uhr - 18.30 Uhr



Impressum Ausgabe Dezember 2023

Medieninhaber und Herausgeber: „Steinach Aktuell“ - Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner **Redaktion:** Maria Lorenzatto, Höhenweg 94 **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Florian Riedl, Höhenweg 56 **Titelfoto:** Norbert Span **Hersteller:** Tyrol Design, Matrei am Brenner. **Auflage, Erscheinung:** 1800 Stück, erscheint halbjährlich **Copyright:** Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit jeweiliger Zustimmung reproduziert werden! **Gender Mainstreaming:** „Steinach Aktuell“ bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Zur besseren Lesbarkeit wird nur eine Geschlechtsform verwendet. **Blattlinie:** „Steinach Aktuell - Zeitung der Marktgemeinde Steinach am Brenner“: Informationsblatt zur Berichterstattung der Gemeindebewohner über kommunale, aktuelle, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse.



LIEBE STEINACHERINNEN UND STEINACHER!

In der Winterausgabe unserer Zeitung „Steinach Aktuell“ ist der überwiegende Anteil der Berichterstattung den zahlreichen Vereinen gewidmet.

Sie sollen die Möglichkeit haben, auf sich aufmerksam zu machen und ihre Bilanz des letzten Jahres darzulegen. Aus diesem Grund möchten wir als Gemeindeführung von Steinach euch nur mit kurzen Informationen am Laufenden halten bzw. euch informieren, was in der letzten Jahreshälfte in Steinach passiert ist.

Beim geplanten **Neubau der Volksschule** wurde in der öffentlichen Gemeindeversammlung vom 8. November 2023 von unserem Generalplaner Architekt Michael Wallraff ausreichend Information über die interne Aufteilung der Klassenräume, der Lernlandschaften, der Bewegungsräume und vor allem der Ausgestaltung eines Schulplatz-Campus zwischen Mittelschule, Polytechnischer Schule, Allgemeiner Sonderschule und der alten bzw. neuen Volksschule geliefert. Die ersten Baulose wurden in der Gemeinderatssitzung vom 9. November 2023 vergeben und ein Baustart im Dezember 2023 ist geplant.

Dieser Neubau der Volksschule stellt unsere Marktgemeinde Steinach mit einem Bauvolumen von rund 15,8 Mio € vor große Herausforderungen in den nächsten Jahren, vor allem in Anbetracht der aktuellen Zinsentwicklungen.

Wir müssen und werden dieses

Großprojekt, auch mit der Unterstützung des Landes Tirol umsetzen.

Das neue Gebäude „**Inklusive Living Wipptal**“ wurde im Erdgeschoss durch den Verein EKIZ bereits bezogen und im Obergeschoß konnten die fünf Wohneinheiten für die Menschen mit Beeinträchtigungen bereits übergeben werden.

Das gesamte Gebäude ist nicht nur ein Niedrigenergiehaus, sondern rundum ein Schmuckstück geworden und es macht uns stolz, dass wir solch ein überregionales, wichtiges Projekt, hier in Steinach ansiedeln konnten.

Neben diesen herausfordernden Themen mussten wir uns über die Sommermonate auch mit vermeidlich kleineren Themen, wie dem **Schülertransport** beschäftigen. Da unser bisheriger Anbieter uns kurzfristig mitteilte, dass er seinen Taxidienst nicht mehr zur Verfügung stellt und andere angefragte Firmen ablehnten, mussten wir innerhalb kurzer Zeit zwei Busse anschaffen und konnten somit mit zwei neuen Mitarbeitern das bisherige Angebot aufrechterhalten.

Auch dies stellte uns auf Grund des großen Widerstandes von einigen Seiten vor große Herausforderungen, die wir aber nun angenommen haben und somit langfristig das Angebot des Schülertransportes selbständig sichern können.

Ein letzter Aspekt, mit dem wir uns derzeit beschäftigen, ist die



Umstellung auf erneuerbare Energien und der kontinuierliche Austausch auf energiearme Systeme, wie beispielsweise die Umstellung der Beleuchtung in der Eishalle auf LED.

Dies wird uns noch die nächsten Jahre beschäftigen und wir arbeiten derzeit an einem Energie-Leitbild für unsere Marktgemeinde, welche dem Gemeinderat dann zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Abschließend wünschen wir euch und euren Familien eine schöne besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch und viel Gesundheit im neuen Jahr 2024!

Der Bürgermeister



SENIORENWEIHNACHTSFEIER 2023

Am 17.12. lädt die Gemeinde Steinach wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier für alle Steinacher Seniorinnen und Senioren in die Wipptalhalle.

Auch heuer werden viele Vereine, Kindergruppen und freiwillige Helfer unentgeltlich mitwirken,

um unseren verdientesten Gemeindegürgern bei Kaffee und Kuchen einen schönen, geselligen Nachmittag in vor-

weihnachtlicher Atmosphäre zu gestalten. Beginn ist um 14 Uhr, für die Heimfahrt stehen, wie gewohnt, Busse zur Verfügung.



JÜNGBÜRGERFEIER EINMAL ANDERS

Mit einem großen Open Air Fest wurde die diesjährige Jungbürgerfeier begangen. Da in den Jahren zuvor coronabedingt keine Jungbürgerfeiern veranstaltet wurden, hat sich das neue, junge Organisationsteam kurzerhand dazu entschlossen, die vergangenen vier Jahrgänge zu einer großen Open Air-Party mit Livekonzert in den Steinacher Kurpark zu laden.

Zuvor fand unter großer Publikumsbeteiligung und Mitgestaltung der Jungbürger der traditionelle Einmarsch durchs Dorf mit der MK Steinach und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal, sowie der Festgottesdienst in der Pfarrkirche mit Cons. Albert Moser statt.

Im Anschluss an die Festrede durch BM Florian Riedl, der jedem anwesenden Jungbürger einzeln persönlich gratulierte, feierten Jungbürger, Eltern, Freunde, sowie zahlreiche Feierlaunige aus Nah und Fern zu den rockigen Klängen der heimischen Rock-Formation "The Fuel" bis



Das junge Organisationsteam rund um Catarina Staud, Thomas Riedl und Marcel Peer (hier mit BM Florian Riedl und Claudia Hackhofer von der KEM) veranstaltete dieses Green Event - Spektakel für die Jungbürger.



spät in die Nacht hinein ein unvergessliches Fest. Für Speis und Trank bei dieser im Sinne der Nachhaltigkeit als Green Event ausgezeichneten Veranstaltung sorgten die Metzgerei Holzmann und der FC Wipptal, welcher eine Megabar in den Kurpark zauberte. Die Gemeinde Steinach bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses besonderen Festes beigetragen haben, allen voran bei ihren engagierten Jungbürgern!



Die Jungbürger feierten bis spät in die Nacht hinein



LANGE NACHT DER WIRTSCHAFT IN STEINACH LOCKTE DIE MASSEN

Am 14. September lud im für den Verkehr gesperrten Steinacher Dorfzentrum die „Lange Nacht der Wirtschaft“ zum Flanieren und Verweilen. 25 Steinacher Betriebe und Wirtschaftstreibende beteiligten sich an dieser vom Wirtschaftsausschuss organisierten Veranstaltung. Vom Rauchfangkehrer bis zur Lebenshilfe, vom Sporthändler bis zur Bank, vom Installationsbetrieb bis zum Hofladen gab es vieles zu entdecken, zu stöbern und auch zu kaufen. Viele Unternehmer hatten Häppchen und Getränke vorbereitet und genossen mit Freunden, Kunden und solchen, die es vielleicht geworden sind die lockere Atmosphäre. Die Organisatoren **Wirtschaftsbund-Ortsobmann Marc Achmüller** und **Wirtschaftsausschussobfrau Bernadette Stockhammer** zeigten sich am Ende gemeinsam mit den zahlreichen Besuchern hocherfreut über diese gelungene Erstauflage – Fortsetzung folgt!



Wirtschaftsbundortsobmann Marc Achmüller mit Bürgermeister Florian Riedl

Foto: Bezirksblätter/Kainz

BLUMENSCHMUCKVERANSTALTUNG 2023

Auch heuer war es wieder eine Augenweide durch Steinach zu spazieren und die vielen kunst- und liebevoll gestalteten Gärten und Blumen zu bewundern.

Rund 100 Personen folgten der Blumenschmuck-Einladung für den 8. Oktober, und so genossen wir einen herrlich gemütlichen Sonntagnachmittag bei Kaffee und Kuchen im Wipptalcenter.

Auf der Leinwand konnte man die Vielfalt und Farbenpracht jedes Einzelnen betrachten. Bürgermeister Florian Riedl bedankte sich in seiner Rede bei allen, die durch ihre Arbeit unser Dorf verschönern und zu

einem gelungenen Gesamteindruck für Einheimische und Gäste beitragen.

Unsere Ortschronistin, Frau Christiane Wanner, begeisterte mit einem PowerPoint unterstützten, geschichtlichen Vortrag von der ersten Ansiedlung, über die Erhebung zur Marktgemeinde im Jahr 1936, bis heute mit interessanten Fakten und Geschehnissen über Steinach. Um den anstehenden Winter ein wenig zu versüßen, gab es ein Glas Honig als kleines Präsent zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, euer Wirtschaftsausschuss





Die Gemeinde Steinach nimmt Abschied

In diesem Jahr mussten wir von unserem Altbürgermeister und weiteren großen Steinachern Abschied nehmen.

Sie haben das Leben in unser Gemeinde nachdrücklich geprägt.

In Wahrung an ihr Andenken und in Würdigung ihres Lebenswerkes:

Josef Hautz



**Bürgermeister der Marktgemeinde
Steinach von 2014 – 2021**

Heini Messner

Gewann das erste
Skiweltcuprennen der
Geschichte 1967 in
Berchtesgaden
WM Bronzemedailien
in Riesentorlauf,
Kombination und
Abfahrt

Olympische Bronzemedaille in Grenoble 1968
Olympische Bronzemedaille in Sapporo 1972
17 Podestplätze bei Welcuprennen
Cheftrainer der österreichischen
Damenmannschaft
Begründer der Schischule und Pension
Heini Messner



Theo Peer

Pianist
Kabarettist
Fotograf
ORF –Redakteur
Radio Tirol
„Totzhacker“



Zusammen mit Otto Grünmandl
Begründer der legendären
„Alpenländischen Interviews“ im ORF
Kasperltheater
„Banderole“ für sein Lebenswerk

Konrad Klapeer

Träger des Ehrenrings der Marktgemeinde
Steinach
Ehrenobmann des Chor - und
Orchestervereins
Verdienstmedaille des
Landes Tirol
Träger des großen
Goldenen Ehrenzeichens
Vereinsehrernadel in
Gold des Landes Tirol
Verdienstmedaille in Gold
des Tiroler
Kameradschaftbundes



Unser herzliches Beileid gilt den Angehörigen



Wir möchten uns mit einem Nachruf von unserem Altbürgermeister verabschieden und ihm für seinem Einsatz als Bürgermeister der Marktgemeinde Steinach danken

Josef Hautz wurde am 30. Mai 1949 als jüngstes von drei Kindern des Bauunternehmers Josef Hautz und seiner Frau Hilda in Steinach am Brenner geboren.

Nach Besuch der Höheren Technischen Lehranstalt für Bautechnik und seinem Architekturstudium in Innsbruck stieg Josef ins familiäre Bauunternehmen ein. Was nur als kurzzeitige Hilfe gedacht war, wurde zu einer langjährigen, sehr erfolgreichen Tätigkeit als Bauunternehmer in Steinach. 36 Jahre leitete er das Bauunternehmen Hautz mit ca. 30 Mitarbeitern erfolgreich durch ruhige und turbulente Zeiten und sicherte den langfristigen Bestand des Unternehmens.

Josef Hautz war zeitlebens ein aktiver Bestandteil des Gemeindelebens in Steinach und prägte dieses maßgeblich und vielseitig mit. Acht Jahre lang leitete er als Vorstand die Geschicke der Steinacher Bergbahnen AG. Ab 1986 war er Mitglied des Gemeinderates, ab 1992 Gemeindevorstand und von 2014 bis 2021 Bürgermeister. Dieses Amt übte er mit sehr viel Leidenschaft, Freude und Engagement aus, bis ihn gesundheitliche Gründe überzeugten, etwas kürzer zu treten.

Joschi war ein starker Charakter, vor allem aber auch ein durch und durch geselliger Mensch. Er war immer für eine angeregte Diskussion zu tagespolitischen und aktuellen Themen zu haben und ging einer guten – und bisweilen auch hitzigen Debatte – nie aus dem Weg. Trotz großer beruflicher Belastung und Verantwortung war die Familie stets das Zentrum in seinem Leben.

Den Ausgleich zu seinem fordernden Berufsleben fand Joschi im Sport in seinen geliebten Bergen um Steinach und im Wipptal. Ob beim Schifahren, zu Fuß oder am Rad mit Familie, Freunden oder alleine – er genoss diese sportlichen Aktivitäten in der Natur sehr und nahm diese durchaus ehrgeizig in Angriff – bis zuletzt.





VERLEIHUNG DER TIROLER EHRENAMTSNADEL IN ABSAM

Am 2. Oktober 2023 wurde im Kultur- und Veranstaltungssaal in Absam die Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel durch unseren Landeshauptmann Anton Mattle und dem Bezirkshauptmann HR Mag. Michael Kirchmair durchgeführt. In einem feierlichen Rahmen konnten wir in Steinach einige Personen namhaft machen, welche herausragende Leistungen in der Kultur, in der Musik oder zum Gemeinwohl der Marktgemeinde Steinach, vollbracht haben.

Mit dem ehemaligen Hauptschuldirektor Erich Holzmann, der 30 Jahre als aktives Mitglied bei der Musikkapelle (mehrere Jahre davon auch als Obmann) und dem Bläserkreis tätig war, der als Vizebürgermeister das heutige Format der Gemeindezeitung „Steinach Aktuell“ entwickelte und diese drei Jahrzehnte lang ehrenamtlich als Redakteur

gestaltete und der des weiteren seit 2016 wöchentliche Kurse in der Computera Wipptal leitet, sowie als Obmannstellvertreter des Seniorenbundes fungiert, wurde eine herausragende Persönlichkeit von Steinach geehrt. Mit Anna Fröhlich, Karl Rassinger und Lois Feichtner wurden die langjährigen Mitglieder des Blumenschmuckes mit ihrer Tätigkeit von über 30 Jahren geehrt. Andrea Lobenwein wurde für ihre Verdienste als Schulleiterin der Volksschule, aber vor allem für ihre Verdienste bei der Ge-

meindebücherei in Steinach mit der Tiroler Ehrenamtsnadel ausgezeichnet.

Aus Sicht der Gemeindeführung von Steinach ist dieser Tag des Ehrenamtes eine sehr gute Gelegenheit einfach einmal „Danke“ zu sagen und in einem feierlichen Rahmen das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde zu würdigen. Wir werden in den kommenden Jahren wieder verdiente Gemeindebürger für den Tag des Ehrenamtes vorschlagen und diesen Tag gemeinsam verbringen.



Erich Holzmann, Andrea Lobenwein, Alois Feichtner, Anna Fröhlich und Karl Rassinger wurden für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Gemeinwohl der Marktgemeinde Steinach ausgezeichnet.

NEUES ENERGIELEITBILD DER GEMEINDE STEINACH IN ARBEIT

In der Gemeinderatssitzung vom 20.09.2023 stellte der Bürgermeister den Bericht des Landesrechnungshofes zu den Energiemaßnahmen vor in dessen Zuge insgesamt vier Gemeinden, nämlich Schattwald, Stans, Virgen, sowie auch die Marktgemeinde Steinach am Brenner auf ihre Energieeffizienz geprüft wurden. Der Bericht umfasst Ergebnisse und Empfehlungen, welche der Bürgermeister dem Gemeinderat präsentierte. Diese Empfehlun-

gen umfassen auch die Erstellung eines Energieleitbildes für die Marktgemeinde Steinach, um mittelfristig Energieziele erreichen zu können.

Diese Aufgabe wurde vom Gemeinderat an den Ausschuss Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus übertragen. Mit 05.10.2023 fand die erste Sitzung der Arbeitsgruppe „Energieleitbild“ mit Gemeindevorstand Marc Achmüller, Gemeinderätin Bernadette Stock-

hammer und Amtsleiterin Tanja Mair statt. Der Prüfbericht wurde durchgearbeitet und der Ist-Stand der Gemeinde näher beleuchtet, mit dem Ergebnis, dass sich bereits viele Punkte zum Thema Energieeffizienz in Steinach in Umsetzung befinden. In einem gemeinsamen Brainstorming der Arbeitsgruppe wurden nun mögliche weitere Maßnahmen erkannt. In weiteren Sitzungen wird nun das Grundkonzept für das Energieleitbild der Markt-



gemeinde Steinach erarbeitet. Zusätzlich wird KEM Managerin Claudia Hackhofer (Klima- und Energie-Modellregion „klimafit“ Wipptal) mit ins Boot geholt. Das vorbereitete Konzept wird dann in weiterer Folge dem gesamten Ausschuss Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Tourismus präsentiert. Dort wird schließlich im Detail auf alle ausgearbeiteten Punkte und Vorschläge des Landesrechnungshofes eingegangen. Unter diesem QR-Code ist der gesamte Bericht des Landesrechnungshofes für interessierte Gemeindebürger abrufbar und steht auch auf der Homepage unter steinach.tirol.gv.at zur Durchsicht zur Verfügung.



SCAN ME

Die Arbeitsgruppe „Energieleitbild“ (Marc Achmüller, Tanja Mair und Bernadette Stockhammer) arbeitet aktuell ein Energiekonzept für die Gemeinde Steinach aus.

UMSTELLUNG AUF RESTMÜLL-TONNEN

Die Umstellung der Restmüll-Säcke auf Verwiegung mit Restmüll-Tonnen ist in vollem Gange.

Der aktuelle Stand ist, dass im gesamten Planungsverband Wipptal, von Obernberg bis Matri, die Auslieferung von rund 7.000 Tonnen erfolgt ist. Bis zum Ende des Jahres 2023 ist sowohl die Verwendung der restlichen Säcke als auch von den Tonnen noch möglich.

Ab 1. Jänner 2024 erfolgt die Abholung des Restmülls nur mehr über die Tonnen, die einen Chip eingebaut haben, der sowohl die Adresse bzw. den Besitzer erfasst hat und auch gleichzeitig die Verwiegung des Restmülls ge-



Statt Plastiksäcken gibt es im Wipptal ab 2024 Container für die Restmüllsammlung.

Foto: Bezirksblätter/Obertimpfler

nau durchführt. Dadurch ist eine Nachvollziehbarkeit und Transparenz gegeben und der Gemeindebürger kann unmittelbar mit Hilfe einer App, falls gewünscht, die Abrechnung nachverfolgen.

Es war in diesem Jahr der Umstellung eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Wir sind

uns aber sicher, dass langfristig eine Verbesserung im Service mit Hilfe der Digitalisierung möglich ist und dies auch die Zukunft sein wird, damit wir noch mehr und noch besser trennen, denn...

Wer trennt gewinnt!

Der Bürgermeister



EINSTANDSBESUCH IN UNSERER PARTNERSTADT NERESHEIM

Seit dem Jahr 1976 ist die Marktgemeinde Steinach nunmehr Partnergemeinde der Stadt Neresheim im deutschen Baden-Württemberg. Um das in den letzten Jahren leider etwas eingeschlafene Partnerbündnis wieder aufleben zu lassen, nahmen BM Florian Riedl, VizeBM Burkhard Kreutz und Kulturrätin Maria Lorenzatto mit Freude die Einladung unserer Partnerstadt zum diesjährigen Stadtfest an, um sich gegenseitig mit der auch dortigen neuen Stadtführung bekanntzumachen. Die Steinacher Abordnung wurde von Bürgermeister Thomas Häfele und seinem Team herzlichst empfangen. Nach einem gemeinsamen Mittagessen, dem offiziellen Empfang im Rathaus, samt gemeinsamer Besprechung über zukünftige gemeinsame Vorhaben und einer anschließenden Privatführung durch die berühmte Abteikirche mit Besichtigung der beeindruckenden Freskenmalereien von



Die Steinacher Abordnung mit BM Thomas Häfele und dessen Gastgeschenken

Martin Knoller marschierte die Steinacher Abordnung Seite an Seite mit BM Häfele beim großen Festumzug durch das prächtig geschmückte Stadtzentrum. Ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Die Gemeinde Steinach ist sehr stolz auf diese Partnerschaft und möchte diese auch in Zukunft aktiv fortführen und gestalten.

Derzeit ist man bezüglich eines Gegenbesuches im Gespräch.



Unser Bürgermeister Florian Riedl mit dem Neresheimer Bürgermeister Thomas Häfele beim Festumzug

STEINACHER WALDERLEBNISTAG BEGEISTERTE KINDER

Gemeinsam mit der Bezirksforstinspektion Steinach veranstaltete die Gemeinde Steinach im Juni einen Walderlebnistag bei der Talstation Bergeralm.

Volksschulklassen mit rund 330 Kindern aus dem Wipptal waren bei diesem besonderen Walderlebnis in Steinach mit dabei und lernten auf spielerische Weise über den Wald, dessen Schutzfunktion und den Umgang mit der Natur.

Hauptattraktion war der Märchenrundgang Richtung Herrenwasserl mit „Almajuri und den Zauberwesen des Schutzwaldes“.

Vertreten waren auch der Landesforstgarten Tirol, der Tiroler Jägerverband, die Wildbach- und Lawinverbauung, die Österreichischen Bundesforste, die Tiroler Schutzgebiete, das Eltern-Kind-Zentrum Wipptal und die BBT Tunnelwelten.



Foto: BFI Steinach



AUSFLUG DER MITARBEITER DER MARKTGEMEINDE STEINACH

Traditionell wurde ein Betriebsausflug für die Mitarbeiter der Marktgemeinde Steinach vom Vizebürgermeister Burkhard Kreutz organisiert. In diesem Jahr wurde am 22. August 2023 das Tiroler Oberland erkundet, wobei eine Wanderung von Imst auf Hochimst durch die Rosengartenschlucht den aktivsten Teil darstellte. Beeindruckt von der Naturschönheit dieser Schlucht ging es im Anschluss mit der Seilbahn von Hochimst auf die Mittelstation zum Mittagessen auf die Untermarkter Alm. Nach der Stärkung erfolgte die rasante Abfahrt mit dem Alpine Coaster zurück nach Hochimst. Dort angekommen wurden wir zur Brauerei Starkenberger transferiert, konnten dort den „Biermythos“ kennenlernen und wurden durch die Brauerei, mit ihrer langen Geschichte, geführt. Dank des lokalen Bezuges zu unserem Steinacher Bürger Martin Steiner, konnten wir den Tag noch mit einer Bierverkostung abschließen und möchten uns nochmals bei allen bedanken, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben.



Die rasante Talfahrt mit dem Alpine Coaster war ein Riesenspaß.

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES NEUEN ELTERN-KIND-ZENTRUMS UND DEM INCLUSIVE LIVING

Im Beisein der zuständigen Landesrätin Astrid Mair, BA MA konnte am 13. November 2023 das neue Gebäude in der Nösslachstraße 7 seiner neuen Bestimmung übergeben werden. In einem feierlichen Akt wurden die ausführenden Firmen, die Fachplaner und die Architekten eingeladen und in den Ansprachen war die Freude und Erleichterung erkennbar, dass nun dieses für das ganze Wipptal so wichtige Projekt innerhalb eines Jahres umgesetzt werden konnte. Die Baukosten von 2,8 Mio € konnten, trotz der allgemeinen Teuerung durch strikte Budget-Disziplin eingehalten werden. Zur Erinnerung: die gesamten Baukosten wurden zu 100 % vom Land Tirol und den Fördertöpfen der EU finanziert. Die Marktgemeinde Steinach

musste für die Zwischenfinanzierung ein Darlehen aufnehmen, wobei die anfallenden Zinsen von der Marktgemeinde Steinach und dem gesamten Planungsverband Wipptal übernommen wurden. Nun kann das Projekt mit Leben gefüllt werden, wobei Menschen mit Beeinträchtigungen ein selbständiges Leben führen können und die Inklusion mit dem Eltern-Kind-Zentrum in einem Gebäude die perfekte Ergänzung bildet.



WECHSEL BEI DER INNEREN MEDIZIN

Mit 1. Juli 2023 wurde unser langjähriger Internist Dr. Helmut Spörr in seinen verdienten Ruhestand verabschiedet. In den Praxisräumlichkeiten an der Nösslachstraße ordinierte er über 25 Jahre zu unserer vollsten Zufriedenheit. Mit einem weinenden aber auch lachenden Auge sagen wir einfach nur „Danke“, lieber Helmut, für deine zuverlässige und vertrauensvolle Arbeit. Die „Hofübergabe“ erfolgte auf Basis einer sehr guten Vorbereitung. Wir dürfen nun unsere neue Fachärztin für Innere Medizin, Frau Drⁱⁿ. Judith Augschöll, in Steinach herzlich willkommen heißen und sind froh und stolz

den Standort in den Praxisräumlichkeiten aufrecht erhalten zu können. Drⁱⁿ. Judith Augschöll war schon in den letzten Monaten Teil des Teams von Dr. Spörr und mit ihrer jahrelangen Erfahrung im Bezirkskrankenhaus Hall ist unsere neue Internistin bereits jetzt schon eine Bereicherung. Die Gemeindeführung von Steinach wünscht Dr. Judith Augschöll alles Gute und freut sich auf die gute Zusammenarbeit.





EIN JAHR STEINACHER DORFTAXI IM FLOMOBIL

Vor knapp einem Jahr setzte die Gemeinde Steinach den Start für das neue Dorftaxi. Seither fahren Dietmar Höllrigl, Lorenz Fidler, Georg Reimair und Michael Werhonik abwechselnd von Montag bis Freitag freiwillig für Steinach mit den elektrisch betriebenen „Flo Mobilen“.

Das Projekt, das mit einem Kleinwagen startete, wird insbesondere von Seniorinnen und Senioren gerne in Anspruch genommen. Mittlerweile werden die Fahrten mit einem Elektro-Kleinbus durchgeführt, mit dem nicht nur mehrere Fahrgäste gleichzeitig transportiert werden können, sondern auch der Zustieg erleich-

tert und der Fahrkomfort verbessert werden konnte, ohne dass die Umwelt dadurch belastet wird.

Darüber hinaus wird von den Fahrgästen die Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit der Fahrer gerne betont. Das Dorftaxi kommt bei der Bevölkerung jedenfalls sehr gut an, was auch durch die hohe Auslastung belegt wird.

Zusammenfassend stellt sich das Dorftaxi als ein Erfolgsprojekt für unsere Gemeinde dar, dessen Gelingen besonders den Fahrern, die sich durch ihre Freiwilligkeit in den Dienst einer guten Sache gestellt haben, zu verdanken ist.

Dorftaxi Steinach:

MO - FR

08:30 bis 11:30 Uhr

Tel: 0664-883 458 26

(Gemeindegebiet)



Angelika Bleicher freut sich auf die Fahrt mit Lorenz Fidler und ist dankbar, dass es das Dorftaxi gibt.

HOCHWASSER IM AUGUST AN DER SILL UND AM GSCHNITZBACH



In der Nacht vom 27. auf den 28. August 2023 wurden durch die langanhaltenden und intensiven Niederschläge die Pegelhochstände an der Sill und am Gschnitzbach mit einem HQ 30 überschritten.

Die Lage in unserem Gemeindegebiet wurde durch das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeindeeinsatzleitung laufend evaluiert und beobachtet.

Der Wanderweg nach Trins, sowie der Wanderweg nach Puig wurden bedingt durch lokale Überflutungen gesperrt. Bereits am Vormittag des 29. August konnte jedoch Entwarnung gegeben und die Sperren wieder aufgehoben werden.

Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Verbauungsmaßnahmen am Gschnitzbach, aber auch im Oberlauf an der Sill im Bereich Stafflach hervorragend funktioniert haben und wir mit einem blauen Auge davongekommen sind.

Im Bereich Stafflach zwischen der Kapelle in Richtung Steinach, zur Kurve auf der B182, wurden lokale Schäden an den Ufern festgestellt.

Diese Schäden werden von der Bundeswasserbauverwaltung zu Beginn des Jahres 2024 behoben. An der linken und rechten Bachseite kommt es über die gesamte Länge zu Stabilisierungsmaßnahmen mit Wasserbausteinen.



COMPUTERIA WIPPTAL - SENIOREN STELLEN SICH DER DIGITALEN WELT

Computerias sind Lernorte, in denen Senioren ermutigt werden, sich mit dem Computer und neuen Technologien aktiv zu befassen. Auf Initiative des Freiwilligenzentrums und des Eltern-Kind-Zentrums Wipptal wurde 2016 auch in Steinach mit der Computeria Wipptal ein Ort der Begegnung geschaffen. In entspannter Atmosphäre wird der Umgang an bereitgestellten oder mitgebrachten Laptops, Tablets und Smartphones ausprobiert, gelernt und geübt. Dabei wird schrittweise Grundlagenwissen zu den wichtigsten Anwendungen vermittelt. Das Gelernte wird in praktischen Übungen vertieft. So lernen Einsteiger etwa, wie man WhatsApp nutzt, wie man



sich im Internet sicher bewegt und vor Betrügern schützt, wie man gezielt Informationen sucht, wie man eine App installiert, Fotos macht und vieles mehr. Ohne Leistungs- und Zeitdruck bleibt auch ausreichend Raum für Geselligkeit und Austausch.

Betreute Kurseinheiten und regelmäßige Treffen

Die Kurse werden von Erich Holzmann, Ing. Michael Werhonik und Erwin Wanner betreut, zudem unterstützt Lorenz Fidler auch heuer wieder tatkräftig die Arbeit des Computerteams.

VIEL LOS IN DER GEMEINDEBÜCHEREI

Buchpräsentationen im Monatstakt – so kann man den Herbst in der Gemeindebücherei Steinach beschreiben. Im September war Anna Maria Stadler zu Besuch, im Oktober Mieke Medusa und im November Martin Kolozs. Doch auch sonst war einiges los.

Die Kindergärten, die Krabbelgruppen, verschiedene Schulklassen aus der Region, die Sommerbetreuung und auch



die Sternschnuppe waren im heurigen Jahr zu Gast. Christina Prechtel, Literaturvermittlerin, und „999 Froschgeschwister“ machten ebenso einen Ausflug in die Gemeindebücherei Steinach – ein gelungener Nachmittag, der aus Platzgründen und wegen der Wasserspiele im Kurpark stattfand. Auch der Tiroler Geschichtensommer ist aus dem Bibliothekswesen nicht mehr wegzudenken. Ein großer Dank geht an Katharina, die vielen Kindern über Jahre einmal im Monat einen bezaubernden Vorlesenachmittag geschenkt hat. Ab September heißt es nun „Sarah erzählt“. Seid gespannt, was Sarah euch die nächsten Monate alles mitbringt und für euch vor-

bereitet hat. Ebenso ein großes Dankeschön an Karin Waldner, die das Büchereiteam jahrelang als ehrenamtliche Mitarbeiterin unterstützt hat und nun eine Auszeit nimmt. Und natürlich auch an alle anderen ehrenamtlich Tätigen – DANKESCHÖN.

Für Herbst und Winter sind wieder etliche Überraschungen geplant. Die Bücherei freut sich auf neugierige Besucher und Leser!





»WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON« MIT DER HOFFNUNGSKIRCHE WIPPTAL

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ erleben Kinder in Not dabei eine Weihnachtsfreude inform eines mit kleinen Geschenken gefüllten Schuhkartons. International ist die Aktion unter dem Namen „Operation Christmas Child“ bekannt. Seit 1993 wurden weltweit bereits über 200 Millionen Kinder in über 150 Ländern erreicht. Dieses Jahr gehen die Geschenke an Kinder in Osteuropa. Vom 6. bis 13. November wurden die verpackten Schuhkartons

im Basecamp (INJOY Wipptal) in Matrei gesammelt und von dort weiter transportiert.

Roswitha Huter aus Matrei engagiert sich schon seit Jahren dafür, heuer unterstützte dies die »Hoffnungskirche Wipptal«, eine evangelische Kirche, die sich seit diesem Jahr wöchentlich in Steinach zu Gottesdiensten trifft. Die Kirchengemeinde hilft bei der Verbreitung der Idee, dem Packen, der Logistik und dem Bereitstellen von Spenden. »Wir wollen einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass die weihnachtliche Hoffnungsbotschaft von Jesus

auch diese Kinder erreicht.«, sagt Alex Reindl, Pastor der Hoffnungskirche, »Vielen Dank an alle Steinacher, die sich beteiligt haben!«



BBT - PROJEKTSTATUS BAUABSCHNITT WOLF: BAULOSWECHSEL H52/H53

Im Frühjahr dieses Jahres erfolgte der Zuschlag des Bauloses „H53 Pfons-Brenner“ an die Arbeitsgemeinschaft bestehend aus Porr Bau GmbH, Marti GmbH Österreich und der Marti Tunnel AG Schweiz.

Mit Ende November wird nun quasi im fliegenden Wechsel die Einrichtung der Baustelle in Wolf beginnen, zeitgleich wird das bis dato bestehende Baulos „H52 Hochstegen“ der Swietelsky Tunnelbau GmbH & Co KG das Baufeld räumen. Die Störungzone Hochstegen mit rund 55 bar Wasserdruck konnte in diesem Bereich - unter sehr schwierigen Voraussetzungen - erfolgreich durchörtert werden.

Der neue Bauabschnitt „H53 Pfons-Brenner“ ist das größte



Baulos auf österreichischem Projektgebiet und umfasst ca. 29 km Tunnel, die zwischen dem Gemeindegebiet von Pfons und der Staats-



Unter Tage im Baulos Wolf

grenze am Brenner ausgebrochen werden.

Padastertal wächst in die Höhe

Auch bei der nahegelegenen Deponie „D51 Padastertal“ tut sich einiges. Die Firma Koppensteiner Ges.m.b.H. ist hier mit dem Einbau des Ausbruchsmaterials betraut. Dieser ist aktuell zu gut einem Drittel abgeschlossen.

Auf der so entstehenden Deponiefläche mit letztlich ca. 242.000 m² (das entspricht rund 34 Fußballfeldern) werden nach Abschluss der Schüttung landschaftsbauliche Maßnahmen inkl. Rekultivierung der fertigen Talfläche mit ca. 33.000 Baum- und Strauchgehölzen erfolgen.

Manuel Schwab, BBT SE



Bio Heizwerk Steinach a. Br. – das große Ziel ist Unabhängigkeit

Was schon länger im Sinne des Klimawandels in Gang gesetzt wurde, bekommt durch die aktuellen Konflikte noch einmal eine ganz andere Dynamik. Als kompetenter Ansprechpartner in Sachen „Raus aus Gas“ bietet das Bio Heizwerk in Steinach a. Br. (BHWS) professionelle und attraktive Lösungen von der Beratung bis hin zur Abwicklung.

Energieversorgung mit Nah-/Fernwärme ist derzeit in aller Munde – warum eigentlich? Martin Angerer von der IKB, die das BHWS betreibt, gibt Auskunft:

Woher kommt das derzeit große Interesse an Fernwärmeanschlüssen?

Mehrere Gründe sind hierfür verantwortlich. Zum einen die momentane geopolitische Lage mit den einhergehenden Unsicherheiten in der Versorgung und dem Effekt, dass die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen drastisch reduziert werden muss. Zum anderen auch die Nachhaltigkeit, die regenerative und ökologische Alternativen bieten – Stichwort: „Enkeltauglichkeit“.

Was bedeutet ein Fernwärmeanschluss für Kund:innen wie Häuslbauer:innen?

Ein Fernwärmeanschluss bietet für Kund:innen einen vielfältigen Nutzen. Einer der Hauptvorteile ist, dass sie eine kostengünstige und ökologische Alternative zu Heizungsanlagen mit fossilen Brennstoffen erhalten. Weiters, dass es nach dem Anschluss praktisch keinen Wartungsaufwand mehr gibt. Zudem entfällt die Brennstoffanlieferung (Öl, Pellets etc.), was die gesamte Handhabung vereinfacht. Und vor allem: Ein Fernwärmesystem ist sicher, da im Haus keine Verbrennung stattfindet.

Wie sauber und ökologisch ist Fernwärme wirklich?

Die Fernwärme in Steinach a. Br. ist besonders nachhaltig. Das verwendete Hackgut stammt zu 100 Prozent aus einem Umkreis von 50 Kilometern zum Heizwerk. Dadurch werden nahezu 3.000 Tonnen CO₂ eingespart.

Was ist das Angebot vom BHWS?

Unser Angebot entspricht einem Rundum-sorglos-Paket für die Kund:innen; d. h. von der Planung über die Errichtung des Hausanschlusses bis hin zur Bereitstellung der Wärmeübergabestation und anschließenden Betriebsführung übernehmen wir alle notwendigen Schritte. Und nicht zu vergessen: die 24/7-Störungsbehebung durch unseren Bereitschaftsdienst, für den Fall, dass doch einmal etwas sein sollte.

Welche weiteren Vorteile animieren zum Wechsel zur Fernwärme?

Sehr interessant ist der Aspekt, dass man Platz im Haus „gewinnt“, da keine Kessel, Tanks etc. mehr benötigt werden. Weiters bietet ein Fernwärmeanschluss auch einen finanziellen Vorteil, da keine Rücklagen für eine neue Wärmeerzeugungsanlage am Ende der Lebensdauer gebildet werden müssen. Und nicht zu vergessen: die derzeit äußerst attraktive Förder-situation!

Gerne beraten wir Sie kostenlos:



Bio Heizwerk Steinach a. Br. GmbH
Ing. Martin Angerer
Geschäftsbereich Energieservices
0512 502-5234
martin.angerer@ikb.at
www.bioheizwerk-steinach.at





HUBERTUSFEIER IN TIENZENS - NATUR UND TRADITION IN HARMONIE

Am 14. Oktober versammelten sich die Jägerschaften von Tienzens und den umliegenden Jagdgebieten in der Ulrichkapelle, um die alljährliche Hubertusfeier zu begehen. Die Messe, geleitet von Diakon Konrad Plautz, ehrte den heiligen Hubertus von Lüttich, den Schutzpatron der Jäger und der Tierwelt.

Die Hubertusfeier, die in diesem Jahr wieder von der Jägerschaft Tienzens organisiert wurde, ist ein wichtiger jährlicher Anlass und betont die enge Verbindung zwischen Natur und Tradition. Die Messe begann mit einem feierlichen Einzug, bei dem die Jäger in ihrer traditionellen Kleidung umrahmt von den Klängen der Steinacher Jagdhornbläser eine besondere Atmosphäre schufen.

Während der Predigt wurde die Bedeutung des nachhaltigen Umgangs mit der Tierwelt und der Natur in unserer Region hervorgehoben. Dieser Aspekt der Feier erinnerte die Jagdgemeinschaft wiederum an ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt und an die Wichtigkeit, die natür-

lichen Ressourcen zu pflegen und zu schützen.

Nach der Messe trafen sich die Jäger, um sich auszutauschen und die Gemeinschaft zu pflegen. Höhepunkt des Tages waren die beiden Hubertushirsche, die in den Jagdgebieten von Tienzens und Statz erlegt wurden.

Diese beeindruckenden Tiere verkörpern die Wichtigkeit von Naturschutz und die Achtung und Respekt vor der Tierwelt.

Das Festmahl im Anschluss bot

die Gelegenheit, regionale Wildgerichte zu genießen. Die diesjährige Hubertusfeier in Tienzens wird in guter Erinnerung bleiben und hat erneut gezeigt, wie Natur und Tradition in engem Einklang stehen.

Diese gelungene Veranstaltung feierte nicht nur die Jagdtradition, sondern unterstrich auch die Bedeutung des respektvollen Miteinanders von Mensch und Natur.



Hubertushirsch - Schütze Benedikt Rapp mit Bgm. Mag. Florian Riedl



Hubertushirsch - Schütze Alois Schindl mit Jagdpächter Markus Kienast

TISCHLEREI MAIR

SIEGREITH 30
6150 STEINACH

☎ 0664 / 100 8700
☎ 0664 / 481 0481

info@die-tischlerei.at

WWW.DIE-TISCHLEREI.AT



*Ihr Partner für
schönes Wohnen!*



Brennerstraße 3
A-6150 Steinach am Brenner

☎ +43 5272/ 211 36
✉ info@reifen-stoll.at



TANKSTELLE | WASCHPARK | ZUBEHÖRSHOP | CAFE
KFZ-WERKSTATT | REIFENSERVICE | AUTOHANDEL



MITTELSCHULE STEINACH ERHÄLT GÜTESIEGEL "GESUNDE SCHULE" BEI FEIERLICHEM FESTAKT IM LANDHAUS

Die Mittelschule Steinach wurde am 21. September 2023 mit dem begehrten Gütesiegel "Gesunde Schule" ausgezeichnet. Der Festakt, dem auch Bürgermeister Florian Riedl beiwohnte, fand im prächtigen Landhaus Tirol statt.

Das Gütesiegel "Gesunde Schule" zeichnet Schulen aus, die sich besonders für die Förderung der Gesundheit ihrer Schüler einsetzen. Die Mittelschule Steinach hat sich in diesem Bereich durch herausragende Initiativen und Programme hervor getan, die auf eine ganzheitliche Entwicklung der Schüler abzielen.

Die Bedeutung einer gesunden Schulgemeinschaft und die positiven Auswirkungen auf das Lernumfeld wurden besonders hervorgehoben.

Ein Dank gilt allen Lehrkräften, besonders Bernadette Grünerbl, die das Projekt in Absprache mit Direktor Markus Hölzl begann.

Später übernahm Elisabeth Peer

die Leitung und mit dem Gesundheitsteam, bestehend aus mehreren Lehrpersonen, sowie den Schülern, Eltern und dem Elternverein mit Obfrau Stefanie Lautsch wurde gemeinsam erfolgreich daran gearbeitet, das Gütesiegel für die Mittelschule Steinach zu erlangen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die offizielle Verleihung des Gütesiegels durch die Vorsitzende der Jury. Sie lobte die Mittelschule Steinach für ihre vorbildlichen Maßnahmen zur Förderung

der körperlichen und geistigen Gesundheit der Schüler. Besonders hervorgehoben wurden die vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote sowie die umfassende psychologische Betreuung der Schüler.

Das Gütesiegel "Gesunde Schule" ist nicht nur eine Anerkennung für die Mittelschule Steinach, sondern auch ein Ansporn, weiterhin innovative Ansätze zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Schüler zu entwickeln.



Das engagierte Lehrer - Gesundheitsteam holte gemeinsam mit Eltern und Schülern das Gütesiegel „Gesunde Schule“ nach Steinach.

DIE MITTELSCHULE TRAUERT UM IHRE LEHRERIN

Sowohl Lehrer als auch Schüler trauern um ihre beliebte Lehrerin Frau Ing. Bernadette Grünerbl, die am 9.9.2023 von uns gegangen ist. Ihr Beitrag als MS-Lehrerin für Ernährung und Haushalt, Werkerziehung, Biologie, Digitale Grundbildung und Mathematik wird sicherlich in Erinnerung bleiben.

Mit ihrer Leidenschaft für Bildung und ihrem Fachwissen in

verschiedenen Fächern hat sie einen positiven Einfluss auf unzählige Schülerinnen und Schüler gehabt. Durch ihre engagierte Arbeit hat sie nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch die Entwicklung und Entfaltung der Talente ihrer Schüler gefördert. Ihr Vermächtnis wird in den Herzen derjenigen weiterleben, die das Privileg hatten, von ihr unterrichtet worden zu sein.

In dieser schweren Zeit möchten

wir den Angehörigen von Bernadette unser aufrichtiges Beileid aussprechen.



Mögen sie Trost und Stärke finden, während sie an die wertvollen Erinnerungen mit ihrer geliebten Verstorbenen denken.



REGIONALMANAGEMENT

Blühende(Indoor-)Straßen am autofreien Tag

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswochen war am 22.09. - dem autofreien Freitag – ursprünglich geplant, die Bahnhofstraße in Steinach mit Kreidekunstwerken zum Blühen zu bringen. Schlechtwetterbedingt organisierte KEM-Managerin Claudia Hackhofer mit dem Eltern-Kind-Zentrum und dem Regio Wipptal für die rund 120 teilnehmenden SchülerInnen der VS Steinach kurzerhand ein kreatives Alternativprogramm. Im Turnsaal der VS wurden sie eingeladen, ihre Ideen zu autofreien Plätzen auf Plakaten festzuhalten. Zum Abschluss erhielten sie eine köstliche Spende vom Seniorenheim Steinach – Würstel für alle!



Pedibus - Gemeinsam gesund in die Schule

Auch in diesem Jahr brachte der „Autobus auf Füßen“ wieder SchülerInnen der ersten Klassen Volksschule an ihr Ziel. Auf vier ausgeschilderten Routen nahmen Mamas und Omas die Rolle der Pedibus-Chauffeurinnen ein und begleiteten ihre „Fahrgäste“ rund einen Monat auf ihrem Schul- und

Heimweg. Der gemeinsame Fußweg fördert das gegenseitige Kennenlernen der Kinder, erhöht die Verkehrssicherheit und reduziert die Anzahl der „Elterntaxis“.

Der Pedibus wird unterstützt vom Klimabündnis Tirol und bewährt sich in Steinach bereits seit 2017, als das gemeindeübergreifende Konzept erstmals in das Projekt „Sicher bewegen im Wipptal“ eingebettet wurde. Ausgearbeitet und umgesetzt werden die Maßnahmen von der KEM KLIMA-fit Wipptal in Kooperation mit dem Regio Wipptal, dem Planungsverband sowie dem EKiz Wipptal.



Pedibus, BM Florian Riedl, Organisatorinnen Eva Zanon & Daniela Achmüller, Pedibus-Chauffeurinnen Cornelia Felder, Alexandra Spielmann, Martina Hutter, Stephanie Zentner, Bernadette Reinisch, VS Direktor Stefan Stoll

Schaug' ma hin im Wipptal

Die Veranstaltungsreihe „Schaug' ma hin im Wipptal“ ist ein Kooperationsprojekt von Wippcare, dem Sozialsprengel Wipptal, dem FWZ sowie dem Regio Wipptal und bietet kostenfreie Infoabende zu verschiedenen sozialen Themen. In Steinach standen im Juli „Pflegerische Angehörige“ im Fokus. Nachdem Wolfgang Gredler über den Sozialfonds "Caritas & Wir im Wipptal" informierte, sprachen

anschließend Experten der AK Tirol über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten, die pflegende Angehörige in Anspruch nehmen können (z.B. Pflegegeld, Pflegefreistellung, Pflegekarenz und 24h-Betreuung) und beantworteten Fragen. Abschließend klärte Frau Astrid Ince von den Tirol Kliniken über die kostenfreie "Schulung Familiäre Pflege" auf.



Veranstaltungsreihe - Schaug' ma hin: VizeBM Burkhart Kreutz, Angelika Koidl (FWZ Wipptal), Mag. Daniela Russinger & Herr Mag. Gregor Prantl von der AK Tirol, Ulli Niedrist (Wippcare), Sabine Schätzer (Sozialsprengel Wipptal)

Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen engagierten regionalen Akteure für ihr Engagement & die gute Zusammenarbeit.

Daniela Achmüller
Regionalmanagement

THR.

THOMAS RIEDL
BERATUNG AUF DEN PUNKT



50 JAHRE ERWACHSENENSCHULEN IN TIROL

Über fünf Jahrzehnte haben ehrenamtliche Teams und Einzelpersonen ein breites Programm in den Tiroler Gemeinden organisiert und so das Dorfleben mitgestaltet. Erwachsenenschulen bieten die Möglichkeit, neue Fähigkeiten und Kenntnisse zu erwerben oder Vorhandenes zu vertiefen. Insgesamt wurden heuer 30 Kurse durchgeführt: Schon seit Jahren sind drei gesundheitsorientierte Fitnesskurse bei uns im Programm: Rückenfit und Ganzkörper, Qi Gong und Yoga. Auch die Kinder-Sportkurse erfreuen sich regen Zulaufs, besonders das Kinderturnen und Gerätturnen, aber auch Schwimmen und Bouldern. Im Sommerprogramm des Vereins Sternschnuppe organisieren wir jedes Jahr mehrere Outdoor-kurse mit dem Seilgarten und anschließend Grillen beim Herrnwasserl als Highlight. Ein besonderes Erlebnis war auch der Eltern-Kind-Kurs „Yoga und Wellness“ und

„Yoga für Kinder im Wald“. Aber auch der Geist will gefordert sein, so gab es im Oktober einen sehr interessanten Vortrag zu Künstlicher Intelligenz mit dem Thema „Was steckt hinter ChatGPT und Co“. Aus dem Bereich Persönlichkeitsbildung wird ein Kurs „Einführung in die Selbsthypnose“ stattfinden. Außerdem gibt es jedes Semester den Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“, den wir dank des ehrenamtlichen Engagements von Dietmar Bohm sehr günstig anbieten können. Heuer gab es zudem einen Kochkurs „Snack-Antipasti – Geburtstagsfeier“, es folgen „Einlagern im Herbst“ und „Naturkosmetik selbst gemacht“. Leider konnten die Kurse Eltern-Kind- und Kleinkinderturnen noch nicht starten, da sich keine KursleiterIn gefunden hat. Wir freuen uns weiterhin auf rege Teilnahme. Anregungen und Wünsche werden gerne entgegen genommen.



Abenteuer-Seil-Parcour für Kinder

Genauere Infos zu den Kursen www.es-steinach.at und (neu) auf Instagram.

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage oder unter Tel.: 0680 1175538.

Anna und Ingeborg

EKIZ: FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER FAMILIEN IM WIPPTAL – NEUE ZENTRALE DES ELTERN-KIND-ZENTRUMS WIPPTAL ERÖFFNET!

Für unsere Kinder und Enkelkinder steht seit November ein Eltern-Kind-Zentrum zur Verfügung, welches Raum für Unterstützung, für Entfaltung, für Begegnung, für Innovation und für Nachhaltigkeit bieten kann. Dieser Ort des Miteinanders wird uns in unserem Tun und Wirken bestärken. „Alle Kinder im Wipptal sollen die Chance haben, gut ins Leben zu starten,“ heißt un-

sere Zukunftsvision für alle Familien im Wipptal.

Am 13.11.2023 wurde das Haus in der Nösslacherstraße offiziell eröffnet.

Zahlreiche Mitwirkende, Unterstützer und engagierte Personen freuen sich sehr, dass Kleinkinder nun viel Platz zum Bewegen und zum gemeinsamen Spiel haben. Auch der neue Sumsi-Spielbereich, gesponsert von der Raiffei-

senbank Wipptal – Stubaital Mitte, ist ein Highlight.

Durch das Zusammenwirken vieler entsteht ein Schmuckstück für Alle. Steinach freut sich, einen Ort des Miteinanders für das gesamte Wipptal ins Leben gerufen zu haben. Neugierig? Dann komm vorbei.

Näheres zur Eröffnung und unserem neuen Zuhause in der Frühjahrsausgabe.





VIELE VERANSTALTUNGEN BEIM STEINACHER KULTURGRÖSTL

Veranstaltungen, Verantsaltungen und nochmal Veranstaltungen eingebettet in eine coole Kinder – und Jugendoffensive gab es heuer beim Kulturgröstl der Ge-

meinde Steinach. Begonnen hat dieses rege Veranstaltungsjahr im Frühjahr mit der farbenfrohen und vielbeachteten Vernissage der Steinacher Künstlerin Silvia

Muigg-Spörr mit dem bezeichnenden Titel „Farbe“ die zahlreiche Kunstinteressierte aus Nah und Fern in das Foyer der Steinacher Wipptalhalle lockte.

STEINACHER FLOHMARKT REVITALISIERT

Von Mai bis Oktober gab es jeweils jeden 2. Samstag Vormittag im Monat das Revival des beliebten Steinacher Flohmarktes, welches das Kulturgröstl in Zusammenarbeit mit einem Organisationsteam rund um Karin Grisemann zur Freude vieler wieder einführte. Dabei übernahm jeweils ein Steinacher Verein die Verköstigung der Besucher, auch die Livemusik beim September-Flohmarkt kam sehr gut an und wird fortgeführt.

JUGENDOFFENSIVE

August und September standen ganz im Zeichen einer Veranstaltungsreihe mit Jugendschwerpunkt in Kooperation mit dem Wipptalherz.

In dessen Zuge fanden ein HipHop-Workshop mit der bekannten Rapperin Spilif, sowie ein Graffitiworkshop für Jugendliche zwischen 12 und 18 statt, bei dem eine Schibox der Firma Eller gestaltet wurde. Der Song „Kinder, die rappen“ wurde zum

Abschluss im Zuge des groovigen HipHop Konzerts von Spilif feat. Rudi Montaire am Rathausplatz von den Jugendlichen performt. Im Oktober veranstaltete das Kulturgröstl schließlich noch zwei Großevents in der Wipptalhalle, nämlich den Kabarettabend mit Gabriel Castaneda, sowie in Zusammenarbeit mit dem EKIZ das Bluatschink Kinderkonzert.

Beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und begeisterten.



Silvia Muigg-Spörr mit Josef Farnik



HipHop-Konzert „Kinder, die Rappen“



Maria Lorenzatto mit Gabriel Castaneda



Bluatschink Kinderkonzert mit dem EKIZ



Graffiti - Workshop

Am 16. Dezember findet unser 2. Christkindlmarkt am Rathausplatz statt (siehe S 31)



VIEL LOS BEI DEN VOLKSSCHAUSPIELEN STEINACH

Das Jahr 2023 war ein sehr ereignis – und veranstaltungsreiches für die Volksschauspiele Steinach.

Im Jänner fand unter großer Beteiligung und Anwesenheit des Bürgermeisters die Jahreshauptversammlung im Il Campo mit Neuwahlen statt. Dabei wurde der „alte“ Ausschuss mit Obmann Florian Schneider und Regisseurin Waltraud Peer von der Vollversammlung bestätigt. Am Unsinnigen Donnerstag und Faschingsdienstag betrieben wir wieder unser traditionelles Faschingsstandl am Rathausplatz. Des weiteren richteten wir in diesem Jahr sehr zur Freude von hunderten kleinen Maschgerern wieder den beliebten Kinderfaschingsball in der Wipptalhalle aus. Auch für 2024 ist dies geplant, wir freuen uns schon darauf.



Alexandra Spielmann und Dagmar Bachler organisierten federführend den Kindermaskenball.



Im Frühjahr sorgte die Komödie „Wo gehts denn do zum Himml“ unter der Regie von Waltraud Peer für himmlisches Chaos und großes Gelächter in der bestens besuchten Wipptalhalle. Beim Maifest im Kurpark herrschte Megastimmung in unserer Ape-rolbar im von der Gemeinde neu renovierten und zum Bersten gefüllten „alten Eislaufhüttl“. Der Herbst stand ganz in Zeichen von gemeinsamen Aktivitäten, wie z. B. der traditionellen Teilnahme am Steinacher Dorfturnier. Des Weiteren verbrachten wir einen feinen, geselligen

Abend mit kulinarischen Köstlichkeiten beim Törggelen im Trinser Liftstüberl.

Unsere Techniker waren heuer ebenfalls sehr gefragt, halfen sie doch beim Kabarettabend des Kulturgröstls, beim Bluatschinkkonzert und beim Frühjahrskonzert der MK Steinach mit. Unsere Schminkerinnen belegten einen Haareflechtkurs.

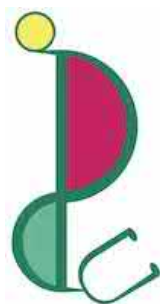
Bühne frei für das Weihnachtsmärchen!

Im Dezember öffneten die Volksschauspiele wieder die Pforten für ihr traditionelles und weitum beliebtes Weihnachtsmärchen. In diesem Jahr sorgen der **Wolf und die sieben Geißlein** für leuchtende Kinderaugen und märchenhaftes Vergnügen.

Verbleibende Spieltermine sind der **16.12. um 16 Uhr** und **ENDLICH** wieder unsere traditionelle **Weihnachtsvorstellung am 24.12. um 14 Uhr!** Karten im Vorverkauf beim TVB Steinach.

Die Volksschauspiele wünschen euch allen a feine, gmiatliche Weihnachtszeit und ein glückliches und vor allem gesundes neues Jahr.

Schriftführerin Maria Lorenzatto



pflege
network



DIE RICHTIGE MUSIG ZUR RICHTIGEN ZEIT!

Das war die verbindende Qualität, welche die Auftritte der Bundesmusikkapelle Steinach im ablaufenden Jahr begleitete.

Von Mozart bis stimmungsvoll fetzig

Während bei den musikalischen Höhepunkten Frühjahrskonzert und Kirchenkonzert die großen Klassiker wie Mozart, Bruckner, Gershwin, Händel oder Vivaldi genau richtig sind, erwarten die „Fans“ im Zelt in Strassen bei Bad Aussee oder im Gemeindesaal in Schmirn, beim Feuerwehrhaus

oder in der Eishalle in Steinach flotte Unterhaltung mit Polka, Märschen und fetzig Modernem.

Bei Platzkonzerten wiederum oder beim Frühschoppen in St. Jakob in Deferegggen, mit aufmerksamerem Publikum, darfs ruhig gemischt sein. Kapellmeister Jakob Grissemann fand zu jedem Anlass den richtigen Ton. Da ist es dann auch ein Glücksfall, wenn sich zufällig in Christoph auch noch ein Stimmungssänger in den Reihen der Musikkapelle findet. Drei Moderatoren, Theresa, Raimund und Michael fanden

dann auch noch bei jedem Anlass die richtigen Worte.

Business as usual mit Höhepunkten

Bei den vielen kirchlichen Ausrückungen wie Messen und Prozessionen und bei den Sommerhöhepunkten wie dem Bezirksmusikfest in Mieders und dem Bataillonsfest in Steinach war das Programm vorgegeben. Apropos: 91,30 Punkte beim Marschmusikwettbewerb in Mieders und ein stimmungsvoller Zapfenstreich im Kurpark, den sich unsere Schützen zu ihrem großen Fest gewünscht hatten, waren einiges an Vorbereitungsarbeit aber schöne Höhepunkte. Die Kleinen ganz groß!

Und dann gibt's da noch neben den kleinen Gruppen, die zu verschiedensten Anlässen - von Rorate bis zur Gipfelmesse, vom Weisenbläserseminar bis zur Stubaier Hüttengaudi - die Musikkapelle professionell würdig vertraten, die Jugendkapelle, die unter den Leitern Raphael und Christine dank ihrer fantastischen Arbeit schon fast die Größe einer normalen Musikkapelle hat und auch mehrfach Stubai und die Waldrast „rockte“.

Die Musikkapelle blüht und die viele Arbeit und das Engagement tragen sehr schöne Früchte. Ein großer Dank den Spendern, Helfern, Eltern und allen frohe Weihnachtsfeiertage und ein glückliches, musikalisches Jahr 2024!



„Die Alternative“, eine kleine Abordnung der Musikkapelle, umrahmte viele kirchliche und weltliche Anlässe.



Silvia Gasser, Bruno Kröll und Martina Hörtnagl wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.



Christoph Juen macht Stimmung beim Konzert in St. Jakob im Deferegggen.



Die Jugendkapelle beim musikalischen Wochenende auf der Waldrast.



SCHÜTZENJAHR 2023

Das Schützenjahr 2023 startete mit einer Ausrückung zum Kirchenpatrozinium am 03. Juni.

Weiters rückten wir am 08. Juni zur Fronleichnamsprozession aus und am 18.06. nahmen wir an der Herz-Jesu-Prozession teil.

Anschließend daran hielten wir unsere JHV im Hotel Wilder Mann ab. Wir stellten jeweils eine sehr schneidige Kompanie mit mehr als 50 Teilnehmern.

Unser absolutes Highlight fand am 15. und 16. Juli statt. Wir veranstalteten das heurige Bataillonsfest in Steinach.

Am Samstag fand der Zapfenstreich im Kurpark statt, den die Musikkapelle gestaltete. Begleitet von den Fahnenabordnungen und zahlreichen Zuschauern ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Am Sonntagvormittag fanden sich dann die vielen Kompanien und Musikkapellen, sowie Festgäste ein, um den Festgottes-

dienst zu feiern. Anschließend sammelten sich alle Teilnehmer zum farbenfrohen Ausmarsch durchs Dorf in Richtung Festhalle.

Das Fest fand dann in der vollen Eishalle statt und dauerte bis spät in die Nacht. Sehr positiv empfanden wir die unkomplizierte Zusammenarbeit mit Gemeinde, Feuerwehr, Polizei und anderen Vereinen. Überragend waren die Hilfsbereitschaft der vielen Helfer und die große Anzahl der Besucher.

Am 20. August veranstalteten wir das Bendlerfest mit Bergmesse die unser Hr. Pfarrer zelebrierte. Bei bestem Wetter und toller Stimmung war es wieder ein tolles Fest.

Den Kalvarienberg mähte eine kleine aber schlagkräftigen Truppe am 26.08. Weiters luden wir am 29.09. alle Helfer vom Bataillonsfest zu einem Helferessen in die Eishalle.



Der Kurpark bot eine tolle Kulisse für die Aufstellung der Schützen.



Die zum Bersten gefüllte Eishalle beim Bataillonsfest.



Bendlerfest bei Traumwetter

LEA
SCHMUCK & UHREN

**Besondere Ringe für
euren besonderen Tag!**
Wir beraten Euch gerne.
Terminvereinbarungen bitte
per E-Mail oder Telefon.



LEA - Schmuck und Uhren
Brennerstraße 59
6150 Steinach
+43 5272 20062
info@lea-schmuck-uhren.at

**MÖSCHL
MARTIN EDV**

Computer - Netzwerk - Reparatur - Kassalösungen
Videoüberwachung - Smartphone Reparaturen
Beratung - Verkauf - Vorort-Service

**6150 Steinach, Zirmweg 84b
Tel.: 0664/3445789**





VIELE HIGHLIGHTS BEI DEN STEINACHER JUNGBAUERN

Das Vereinsjahr 2023 hielt sehr viele Highlights für uns bereit. Besonders stolz sind wir auf unser Mauerncity Sommer Open Air, welches wir bereits zum 4. Mal veranstalteten. Obwohl es das Wetter am Samstag nicht gut mit uns meinte, ließen sich unsere Gäste nicht vom Feiern abbringen und es wurde wieder eine legendäre Partynacht. Am Sonntag konnten wir bei strahlendem Sonnenschein, guter Musik und mit leckeren Hendln ein gemütliches Frühshoppen abhalten. Ein besonderes Erlebnis war es, beim 1. Steinacher Maifest nach achtjähriger Pause dabei zu sein. Dort halfen wir tatkräftig beim Aufstellen des Maibaumes und

schenkten am Festtag Getränke aus.

Dieses Jahr stand ein ganz besonderes Projekt an. Im Zuge des 75-jährigen Bestehens der Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend tauschten wir am sog. „Rotstock“ am Mauricher Berg einen maroden Brunnen aus und stellten am „Spörrn Albl“ direkt neben dem Wanderweg eine neue Sitzbank auf.

Weiters spendeten wir eine Summe in Höhe von 4.000 Euro für soziale Zwecke, wovon jeweils eine Hälfte an den Wipptaler Sozialfond und an das Bischof-Stecher-Haus in Steinach ging.

Auch Termine aus dem kirchlichen Jahreskalender waren

wieder am Programm, wie die Erntedankprozession. Bei der Herz-Jesu Prozession trugen unsere Burschen dieses Jahr das schwerste Ferggele.

Natürlich verbrachten wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern auch wieder viele lustige Stunden wie zum Beispiel beim Schiausflug nach Fiss, beim 2-tägigen Sommerausflug nach Nürnberg oder beim Slalom in Kitzbühel. Zusätzlich unterstützten wir auch wieder unsere Gemeinde und übernahmen den Service bei der Blumenschmuckkehrung.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die unsere zahlreichen Aktivitäten erst möglich machen!



Erntedankprozession in Steinach.



Neuer Brunnen am „Rotstock“ am Mauricher Berg.



| spezialisierte Glasreinigung | Wintergärten | Gebäudereinigung | Bauendreinigung | spezial Bodenreinigung

Tel. 0664/ 37 30 867

www.sloma.at



STEINACHER SCHATTENTUIFL: „NACH DER SAISON IST VOR DER SAISON!“

Gemäß diesem Spruch begannen in unserem Verein nach Beendigung der vergangenen Saison schon die Vorbereitungen für das heurige Jahr. Neben zahlreichen organisatorischen Tätigkeiten wurden bereits im Dezember 2022 unsere neuen Masken bestellt, welche wir im Frühjahr voller Begeisterung beim Schnitzer unseres Vertrauens, Alois Kronthaler, holen konnten.

Bei der großen Jahreshauptversammlung wurde das vergangene Jahr im Detail nachbesprochen, sowie bereits Pläne für die kommende Saison geschmiedet.

Das erste große Highlight in der laufenden Saison war unsere erste eigene Maskenausstellung in der Steinacher Wipptalhalle, an der zahlreiche motivierte Teufelgruppen aus ganz Tirol und darüber hinaus teilnahmen. Dazu bedurfte es im Vorfeld einer Menge an Organisations – und

Vorbereitungstätigkeiten, welche aber schlussendlich belohnt wurden. Diese Veranstaltung war aufgrund der sehr hohen Besucherzahlen aus dem Wipptal, wie auch Südtirol und dem restlichen



Tiroler Raum ein Riesenerfolg. Danach ging es Schlag auf Schlag und wir erhielten zahlreiche Einladungen zu Läufen und Showveranstaltungen von Vereinen quer durch Tirol und sogar aus den angrenzenden Nachbarländern. Um den eigenen Verein, die Schattentuifl aus Steinach am Brenner, bestmöglich in der ge-

samten Region präsentieren zu können, wurden durch das Showorganisationsteam viele Ideen gesammelt und an der Umsetzung aller notwendigen Schritte für einen hoffentlich guten Auftritt hart gearbeitet.

Dazu gehörten Tonaufnahmen der Stimmen, Zusammenschnitt der Musik, sowie der Bau unserer benötigten Requisiten, um die Show zu perfektionieren.

Nun sind alle Arbeiten für das heurige Jahr abgeschlossen und wir können uns zur vollen Gänze der Vorführung unserer Shows und Läufe widmen.

Die Schattentuifl stehen in den Startlöchern bereit und fiebern dem teuflischen Treiben entgegen.

... und nach den zahlreichen Veranstaltungen geht es dann wieder getreu unserem Motto weiter: „Nach der Saison ist vor der Saison!“

HAUTZ
BAUUNTERNEHMEN

AKTIVITÄTEN DER STEINACHER BÄUERINNEN 2023

Die Bäuerinnen Steinach haben heuer wieder verschiedene Veranstaltungen und Ausflüge organisiert.

Im November stand das Adventkranz/-gesteckbinden mit tollen selbstgebastelten Gebilden am Programm. Beim Nikolausumzug in Mauern, organisiert von den Jungbauern Steinach, halfen wir mit Kiachln, ebenso beim Adventfest der Vereine in Steinach am Rathausplatz.

Die Teilnahme am Bezirksbäuerinnentag im Kulturhaus in Hall am 25. Februar war ebenso ein Highlight, wie der Ausflug der Bezirksbäuerinnen im April nach Weissenstein und der anschließende Besuch einer Käserei. Das von uns organisierte Kiachl- und Krapfen backen in der MS Steinach im Mai war wieder sehr gut besucht. Der heurige Ausflug der Bäuerinnen Steinach mit dem Busunternehmen Michael Eller im Juni führte uns an den Bodensee und auf die Insel Mainau.

Zur Ausstellung der Bäuerinnen aus unserem Gebiet sowie die LFI-Sommersitzung der Bäuerinnen des Bezirks lud Bezirksobfrau Hei-



di Bacher auf Schloss Trautson. Für die Messe am Hohen Frauentag am 15. August besuchten wir wieder unsere Senioren im Altersheim Steinach, die uns beim Sträußbinden motiviert helfend zur Seite standen.

Wir wirkten auch beim Fest der Jungbauern in Mauern im August mit, stellten Ausschankhilfen beim Barbarafest im Tunnel im Dezember und durften bei der Nacht der Wirtschaft für die Raiba Steinach mit Kiachln aufwarten. Die Teilnahme an der Gebietswallfahrt im April in Strass i.Z. und im Oktober in Brixen stand

auch am Programm. Wer wieder Interesse am Bäuerinnenturnen mit Susanna Span hat, kann sich gerne unter 06764761346 melden.

Wir treffen uns hierfür mittwochs von 20 – 21 Uhr in der Poly Steinach.

Weitere Aktivitäten, wie die Teilnahme am Adventfest der Vereine und vor allem die Ausrichtung des 66. Gebietsbäuerinnentages in Steinach am 2. März 2024 laut Aushang.

Danke an alle für die Unterstützung!

Schriftführerin Traudi Papes

MEHR
FARBE IM LEBEN



MALEREI FATTOR



TIROLER SENIORENBUND/ORTSGRUPPE STEINACH

Das Jahr 2023 war wirklich ein gutes Jahr, voll mit schönen Erlebnissen und vielfältigen Aktivitäten, wie schön, dass wir dieses Resümee ziehen können.

Die beliebten Monatsgeburtstage (immer am letzten Freitag des Monats) wurden in der Seniorenstube gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen und auch dem einen oder anderen Gläschen Wein trafen sich die Jubilare.

Besonders gefreut hat uns, dass wir unserem Ehrenobmann, Herrn Erich Fattor zum 80. Geburtstag gratulieren durften.



Gemeinsame Feier zum 80. Geburtstag von Ehrenobmann Erich Fattor

zieren und sich dort trotz großer Konkurrenz sehr gut platzieren.

Das Reiseprogramm war auch heuer wieder nach dem Motto „für jeden etwas dabei“ gearbeitet. Die Muttertagsfahrt zur Wallfahrtskirche Mariahilf am Birkenberg eröffnete das Reisejahr, nachdem unser geplanter Besuch der Arte Sella im Trentino durch eine Unwetterwarnung leider ausfallen musste.

Wir besuchten Bergamo und die Millionenstadt Mailand, waren auf der Burg Heinfels im Pustertal, fuhren die Deutsche Weinstraße entlang und konnten das

Musical „Jesus Christ Superstar“ in Kufstein genießen.

Das gesellige Zusammensein beim Törggelen in Tschötsch war der ideale Abschluss.

Von all diesen Aktivitäten gibt es viele schöne Fotos – zu sehen auf unserer Internetseite

www.seniorenbund-steinach.at.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

Silvia Schaberreiter,
Schriftführerin



Ausflug zur Burg Heinfels im Pustertal.

Die Aktivgruppen waren im wahrsten Sinne des Wortes **AKTIV!**

Turnen, Wandern, Kegeln und auch Karten spielen, all das erfreute sich wieder großer Beliebtheit.

Unsere Kegler konnten sich sogar für die österreichischen Meisterschaften im Burgenland qualifi-

DER STARKE PARTNER AM BAU!





JETZT NEU BEI UNS: Für Garten- und Forstarbeiten gerüstet!
ASPEN - Geruchsloser 2- und 4-Takt Kraftstoff für Rasentrimmer Motorsägen usw.



LIONS-CLUB STUBAI-WIPPTAL

Unterstützen, helfen und mildern, diese Begriffe haben sich die Lions auch heuer wieder auf die Fahne geschrieben. „In diesem Sinne können wir auf zahlreiche Aktivitäten im sozialen Bereich zurückschauen. Es geht nicht um uns, es geht um die Menschen, die unsere Hilfe bedürfen“, so Karl Marmsoler, Präsident der Lions. Unter diesem Leitfaden hat der Lionsclub seinen Fokus in beiden Tälern, dem Stubai- und dem Wipptal gesetzt. Darunter fallen Unterstützungen an mehrere in Not geratene Familien, Ankauf von technischen Hilfsmitteln für beeinträchtigte Mitbürger, Unterstützung bei behindertengerechten Umbauten

von Wohnungen, Ankauf von Lebensmitteln und technischen Geräten für die Tafeln in Matri und Fulpmes, sowie ein Ausflug mit der Selbsthilfegruppe SOWIEDU.

Um all die Ausgaben zu bewältigen, wurden in Steinach und in Fulpmes Weihnachtsstände bzw. ein Silvesterstand organisiert. Auch ein Neujahrs- und ein Frühlingskonzert jeweils in Fulpmes waren dabei. Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, den Gemein-



Unterstützen, helfen und mildern, das Leitbild der Lions

den und den vielen freiwilligen Spendern.

Karl Marmsoler, Präsident



LECKQTECH

Mess- und Ortungstechnik



- ✓ THERMOGRAFIE
- ✓ SANIERUNG
- ✓ LECKKORTUNG
- ✓ ENTFEUCHTUNG

- ✓ SCHIMMELPILZENTFERNUNG
- ✓ BRANDSCHADENSANIERUNG
- ✓ SCHIMMELSPÜRHUND
- ✓ SPEZIALABDICHTUNG

Walter Schaffer
Brennerstraße 74
6150 Steinach am Brenner

0676/ 734 839 2
www.leckotech.at
office@leckotech.at



CHOR- UND ORCHESTERVEREIN STEINACH: 2023 – WIEDER EIN NORMALES VEREINSJAHR!

Das heurige Jahr war wieder ein normales Vereinsjahr, hauptsächlich haben wir die kirchlichen Festmessen musikalisch gestaltet.

So sangen wir am Palmsonntag eine Gospelmesse, zu Ostern und am Herz- Jesu-Sonntag die Missa in G von Johann Georg Tschortsch und Fronleichnam erklang die Alpbachtaler Bauernmesse von Bartl Margreiter. Bei den Prozessionen marschierten wir natürlich auch mit.

Im Juni beteiligten wir uns am 4. Bezirksschöretreffen Sing & Swing in Trins. Ein besonderes Highlight war der „Earth-Song“ (Michael Jackson), der von allen beteiligten Chören gemeinsam gesungen wurde.

Zu Maria Himmelfahrt wurde die *Messe breve No. 7* von Charles Gounod, beim Erntedankgottesdienst und bei der Messe für die Ehejubilare die *Alpenländische Mess'* von Lorenz Maierhofer gesungen.

Das heurige Pfarrfest war wieder ein Höhepunkt. Wir haben unser Probelokal in das „Cafe Chor“ umgewandelt und es gab regen

Zuspruch zu unseren Angeboten. Am Vormittag spielte die Musikkapelle Steinach zum Frühschoppen im „Mesnergartl“ auf, am Nachmittag erfreuten wir unsere Gäste mit Gitarre und Gesang, auch die Besucher sangen kräftig mit.

Nun proben wir bereits für die musikalische Gestaltung der Festgottesdienste und Auftritte in der Advent- und Weihnachtszeit (Maria Empfängnis, Rorate, Seniorenweihnacht, Christmette, Jahresdankgottesdienst, Heilige Drei Könige).

Leider mussten wir uns von unserem langjährigen Obmann und Ehrenobmann Konrad Kapeer verabschieden, der im September verstorben ist. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren. Ruhe in Frieden!

Erfreulicherweise haben wir heuer eine Sängerin und einen Sänger bei uns begrüßen dürfen – herzlich willkommen! Natürlich suchen wir weiterhin Sängerinnen und Sänger für unseren Chor. Wenn Interesse besteht, laden wir ein, ohne Scheu zu ei-

ner Probe (dienstags, 20:00 Uhr) zu kommen und zu erleben, dass gemeinsames Singen Freude macht. Keine Angst, es gibt kein Vorsingen und auch keinerlei musikalische Überprüfung! Auch die Nachfolge der Chorleitung ist ein wichtiges Thema. Wer Freude hätte, unseren Chor zu leiten, ist herzlichst und dringend eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Wir wünschen eine nicht zu hektische Adventzeit und eine gesegnete Weihnachtszeit und vor allen Dingen „Viel singen und g'sund bleiben“!

Ing. Werhonik Michael, Obmann

www.steinacher-chor.at

www.facebook.com/Steinacher.Chor



Gitarre und Gesang im Cafe Chor beim Pfarrfest 2023



Gruppenfoto beim 4. Bezirksschöretreffen Sing & Swing in Trins

JAHRESBERICHT DER BERGRETTUNG STEINACH/GSCHNITZTAL

Auch heuer war wieder einiges los in den Bergen. Von Anfang Jänner bis Mitte Oktober wurden im Einsatzgebiet 24 Notrufe aus dem alpinen Gelände von der Leitstelle Tirol erfasst. Da eine Bergung mittels Hubschrauber oftmals nicht möglich oder zweckmäßig war, musste die Bergrettung Steinach/Gschnitztal zu insgesamt 15 Einsätzen ausrücken. Im Zuge der Einsätze wurden von den Mitgliedern der Bergrettung 11 verletzte oder

in Bergnot geratene Personen geborgen und in Summe knapp 300 Personenstunden verrichtet. Zwei Personen konnten leider nur noch tot geborgen werden. Bei der Liftevakuiierung in der Schlick 2000 unterstützten wir die Ortsstelle Vorderes Stubai bei der Bergung von den in den Gondeln festsitzenden Personen. Um für die Einsätze gut vorbereitet zu sein, wurden auch heuer wieder zahlreiche Schulungen und Einsatzübungen mit

verschiedenen Schwerpunkten durchgeführt. Hervorzuheben ist hier vor allem die hohe Schulungsbeteiligung der 30 Einsatzbergretter und BergretterInnen. Wir bedanken uns bei allen Gönnern, Förderern sowie bei den befreundeten Organisationen für die kameradschaftliche Zusammenarbeit und wünschen allen eine unfallfreie Wintersaison!

Marco Knoflach
Ortsstellenleiter



Unser Angebot:

Q-FIT ABO	45,-
Q-Premium ABO	69,-
Q-EMS ABO	120,-
Q-Solarium ABO	79,-

Betreute Öffnungszeiten:

Vormittag: Mo-Fr 09:00 - 12:00
Nachmittag: Mo-Fr 15:00 - 20:00

Training von 05:15 bis 23:00

Brennerstraße 57, 6150 Steinach Tel. 0664/3487007

Steinacher Christkindlmarkt

16. Dezember 2023

WO: Rathausplatz
WANN: 16 - 21 Uhr

- ★ Kulinarisches
- ★ Handgemachtes
- ★ Besinnliches 🎵
- ★ Engele Werkstatt

Mit Musik und
Licht und Wärme

**Die Steinacher Vereine & das Kulturgrösti
freuen sich auf euch!**



JAHRESBERICHT DER NATURFREUNDE STEINACH

Auch dieses Jahr können die Naturfreunde Steinach wieder auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken.

Den Auftakt machte das von uns jährlich organisierte Vereinerodelrennen auf der Bergeralm. Trotz des schneearmen Winters gab es Dank des Bergbahnen-Teams perfekte Bedingungen. In 4er Mannschaften wurde um den Gruppensieg gekämpft - welcher am Abend im Wipptalcenter ausgiebig gefeiert wurde.

Für alle Naturbegeisterten war die Schneeschuhwanderung ins Naturschutzgebiet Valsertal wohl das Highlight in diesem Winter. Geführt wurde die Tour vom Biologen Wolfgang Bacher. In der tief verschneiten Winterlandschaft konnte das Wissen rund um die heimische Tier- und Pflanzenwelt aufgebohrt werden.

Im Frühjahr organisierten wir wieder unsere jährliche Müll-

sammel-Aktion. Gemeinsam mit weiteren Steinacher Vereinen wurden die Wege in und um Steinach gesäubert. Die anschließende gemeinsame Jause wurde uns von der Gemeinde Steinach spendiert.

Den Auftakt für die Wandersaison bildete das traditionelle Bergfeuer zu Herz Jesu in der Flanke der Hammerspitze. Nach dem Entzünden der rund 200 Fackeln wurden wir auf dem Padasterjochhaus bestens bewirtet und ließen den Abend mit dem ein oder anderen Bier bzw. Glas Wein ausklingen. Bei herrlichem Wetter wurde im Sommer viel unternommen – vor allem viel geradelt und gewandert. Auch Ausflüge wurden unternommen – wie z.B. die große Bergwerks-Tour in Ridnaun. Und nach fünf Jahren konnten wir heuer erstmals wieder die Gipfelmesse am Nösslachjoch organisieren.

Zelebriert wurde die Messe bei herrlichstem Bergwetter von unserem Hr. Pfarrer Cons. Albert Moser.

Während der Schulzeit haben unsere Tischtennis Spielerinnen und Spieler jeden Dienstagabend in Steinach trainiert. Zusätzlich hat ein Team erfolgreich an der Tischtennis Meisterschaft und bei kleineren Turnieren teilgenommen.

Auch unsere Keglerinnen und Kegler haben sich jeden Monat im Parkhotel in Matrei getroffen. Im Dezember wird mit einem gemeinsamen Abend das Vereinsjahr beendet. Die Vereinsführung bedankt sich für die Teilnahme an den Veranstaltungen, bei denen auch Nicht-Mitglieder immer herzlich willkommen sind.

Die Naturfreunde Steinach wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Gesundheit für das Jahr 2024.



Schneeschuhwanderung in Vals



Bergwerkstour Ridnaun

TIROLER BERGWACHT: EINSATZSTELLE STEINACH UND UMGEBUNG - JAHRESBERICHT 2023

Rund 181 Behördendienste mit 751 Stunden haben die Bergwächter/innen 2023 geleistet. Davon wurden 573 Personen und Kfz im LSSG kontaktiert, 137 Feststellungen bearbeitet, 25 Meldungen an die Gemeinden Gries, Obernberg und Steinach gerichtet, sowie 112 Straftaten zur Anzeige gebracht.

Die Bergwächter/innen sind angelobte Organe der öffentlichen Aufsicht und überwachen

als Hilfsorgane der Bezirkshauptmannschaft im übertragenen Wirkungsbereich gemäß TBW-Ges. § 1 nachfolgende Gesetze:

- Tiroler Naturschutzgesetz mit den jeweiligen Verordnungen
- Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz
- Landespolizeigesetz Lärmschutz, Schutz vor Gefährdung und Belästigung durch Tiere
- Tiroler Feldschutzgesetz
- Tiroler Campinggesetz

Im August begann in Tirol die Pilzsaison, wobei heuer weniger Italiener nach Tirol kamen, um

Pilze zu sammeln. Auch bei der heimischen Bevölkerung konnte ein Rückgang des Sammelns festgestellt werden. Der Grund dafür dürfte die Angst vor dem Beutegreifer Wolf sein, der immer wieder in Tirol gesichtet wurde. Grundsätzlich hat jede Person das Recht, den Wald (zu Erholungszwecken) zu betreten und sich dort aufzuhalten. Was das Sammeln von Pilzen angeht, gilt zunächst der Grundsatz, dass diese generell im Eigentum der Waldbesitzer stehen.



Das **Landschaftsschutzgebiet Nöblachjoch-Obernbergersee-Tribulaune** mit einer Größe von 92km², besteht seit 1984. Es gibt in Tirol kein LSSG mit annähernd so ausgedehnten Lärchenwiesen, die im 15./16 Jh. durch Ausholzung entstanden sind. Auf 2000m Seehöhe liegt der Lichtsee. Dort wurde mit Zirben, Lärchen, Fichten, Latschen und Wacholder aufgeforstet. Zwischen den Zwergsträuchern gedeihen die Flechten. Zu erwähnen wäre noch das reiche Vorkommen der

Alpenblumen. Eine Augenweide sind die Bergwiesen im Juni, wenn die Schwefelanemone den Boden gelblich färbt. Weiters sind die Bergmähder für den schmackhaften Jochschnittlauch bekannt. Die Alpenblumen erfreuen am meisten, wenn sie in ihrem natürlichen Lebensraum wachsen, blühen und dort auch verbleiben dürfen. Viele von ihnen sind gefährdet und stehen unter Naturschutz. Im Frühsommer hat der Obernbergersee seinen höchsten Stand, dann sind

die beiden Seebecken in Höhe der Kapelle „Maria am See“ miteinander verbunden. Der See wurde 1935 zum „NATURDENKMAL“ erklärt.

Die Bergwacht Steinach sucht stets neue Mitglieder. Bei Interesse bitte melden unter:

+43664 58 53 864 oder E-Mail: guenther.eiter@tiroler-bergwacht.org

Einsatzstellenleiter
Günther Eiter



TIROLER KAMERADSCHAFTSBUND/KAMERADSCHAFT STEINACH

Die Kameradschaft Steinach war auch 2023 wieder sehr erfolgreich. Sie hat derzeit 66 Mitglieder. Davon sind 14 Kameraden uniformiert, sie rücken bei verschiedenen Anlässen aus.

Im vergangenen Vereinsjahr fand eine Ausschuss-Sitzung statt, bei der hauptsächlich die bevorstehenden Aufgaben und die sonstigen für den Jahresablauf geplanten Maßnahmen besprochen wurden. Neben den Ausrückungen bei Prozessionen,

Begräbnissen und sonstigen Festveranstaltungen haben wir auch am Bezirksfest Innsbruck teilgenommen. Am Seelensonntag war nach der Heiligen Messe mit Ein- und Ausmarsch die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Steinach. Wir danken dem Hochwürdigen Herrn Pfarrer Ehrenkurat Consiliarius Albert Moser für die Gestaltung der würdigen Feier. Wir möchten abschließend darauf hinweisen, dass die Kameradschaft Steinach nicht nur fes-

ter gesellschaftlicher Bestandteil bei vielen Anlässen und hohen Feierlichkeiten ist, sondern als Zielsetzungen die Wahrung überlieferter Traditionen, die Pflege der Kameradschaft untereinander, die Friedenssicherung durch gemeinsame Anstrengungen und die Erhaltung heimischen Brauchtums rund um den kirchlichen und weltlichen Festkalender hat.

Aus aktuellem Anlass suchen wir neue Mitglieder, die bei den diversen Anlässen mit den Kameraden ausrücken.

Bei Interesse bitte die Kameradschaft Steinach unter der Tel.-Nr. 0664 7639984 kontaktieren.

Der Obmann:
Hans Penz



Tiroler
SPARKASSE

Welche Ziele haben Sie?

Reden wir darüber:
Der Financial Health Check.

Jetzt
Termin
vereinbaren

PENSIONISTENVERBAND STEINACH

Der Pensionistenverband kann heuer über ein sehr aktives Jahr berichten.

Im April starteten wir mit einer Frühjahrsfahrt an den Gardasee, wo die Mitglieder nach Wahl die Sehenswürdigkeiten oder den Markt in Malcesine besuchen konnten.

Unser Tagesausflug im Juni führte uns zum Königssee. Nach einer Rundfahrt mit dem Schiff und einem gemeinsamen Mittagessen in St. Bartholomä besichtigten wir Berchtesgaden. Ein Highlight war unsere 5-Tages-Urlaubsreise nach Forte dei Marmi (Toskana) mit Kultur, Genuss und Meer. Von einer Reisebegleitung wurden wir durch die weltberühmten Künstlerstädte Florenz und Siena geführt. In Montecarlo, dem bekannten Weinbaugebiet der Toskana durfte eine Weinverkostung nicht fehlen. Auch unsere „Badenixen“ kamen nicht zu kurz – viele erlebten den Sonnenaufgang

im Meer. Mit dem traditionellen Törggelen und einem Adventausflug nach Seefeld endete unsere diesjährige Reisesaison.

Im Hotel Wilder Mann durften wir dieses Jahr den Muttertag bei Kaffee und Kuchen feiern. Die Geburtstage unserer Mitglieder feierten wir im Seniorenraum des Rathauses.

Viel Anklang fand unser erstmalig organisierter Frühschoppen mit Weißwurst, Brezen und Weißbier. Ein großes Lob gebührt unseren Wanderführern Hermann Nocker und Peter Salchner, die unsere begeisterten Wanderer unfallfrei zu unzähligen Wanderungen und Besichtigungen begleiteten. Zur Unterhaltung dienten auch unser regelmäßiger Termin zum Watten und Bauernschnapsen sowie die Pensitreffen.

Diese Aktivitäten zum Wohle unserer Mitglieder sind nur möglich durch das Sponsoring der Gemeinde Steinach, der Raiffeisenbank Wipptal-Stubaital Mitte, der Sparkasse Steinach, dem

Land Tirol sowie der Landesorganisation Tirol. Dafür recht herzlichen Dank.

Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere Mitglieder auch im Jahr 2024 mit unserem neuen Programm begeistern können. Die Vereinsführung wünscht allen Mitgliedern sowie Lesern von Steinach Aktuell ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2024.

Reinhard Eller, Schriftführer
Roswitha Kößler, Obfrau



Die Wandergruppe auf der Steineralm



Die Reiseteilnehmer in die Toskana



OBST – UND GARTENBAUVEREIN MIT NEUER FÜHRUNG

Zu Beginn des Jahres stand im Steinacher Obst- und Gartenbauverein die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen an. Der bisherige Vorstand verabschiedete sich geschlossen aus der Vereinsleitung. An der Spitze des neuen Vorstands steht nun Martin Lindner, unterstützt von Dominik Geir als Stellvertreter. Die Finanzen werden von Daniela Eger-Spörr verwaltet, die von Jakob Röthinger vertreten wird. Als Schriftführer und stellvertretende Schriftführerin wurden Lukas Eller und Viktoria Böckle gewählt.

Genauso wie der Vorstand eine Verjüngung erfahren hat, sollen auch die Gärten in Steinach wieder mit jungen Obstbäumen bereichert werden. Dabei erhält

jedes interessierte Mitglied die Gelegenheit, im Rahmen unserer Frühjahrsaktion 2024 einen Wunschbaum zu erwerben. Insgesamt soll der Verein, der mittlerweile über 200 Mitglieder zählt, weiterhin in der bewährten Art und Weise geleitet werden. Wir möchten uns herzlich bei unseren erfahrenen Baumwarten bedanken, die sich um die Baumpflege kümmern. Zusätzlich werden im kommenden Frühjahr zwei unserer Mitglieder mit der Baumwärterausbildung beginnen, um die bestehenden Experten zu unterstützen.

Da ein Verein ohne seine Mitglieder nichts wäre, bemühen wir uns, unseren Mitgliedern Mehrwert zu bieten. Dazu gehören



auch Vergünstigungen und die Möglichkeit, Gartenwerkzeuge und Geräte auszuleihen, um die Gartengestaltung zu Hause zu unterstützen. Bei Fragen oder Interesse können sich Interessierte gerne an uns wenden. Wir heißen auch Neumitglieder herzlich willkommen.

Ende September durfte die **Firma Erhart Installationen** die „kristallene“ Auszeichnung für das 20-jährige Jubiläum als Qualitäts-Handwerk Tirol geprüfter Betrieb entgegennehmen.

Die „bergkristallene“ Auszeichnung mit der Qualitäts-Marke haben nur ganz wenige Betriebe in Tirol erhalten. Und die Firma Erhart ist landesweit der einzige Installationsbetrieb darunter.

Durch das System von Qualitäts-Handwerk Tirol werden jährlich die Betriebsstrukturen überarbeitet und klar geregelt – davon profitiert vor allem der Kunde – also Sie. Die Überprüfungen garantieren die Einhaltung des Systems, wodurch sich der Kunde auf die Leistungen und die bestmögliche Betreuung verlassen kann.

Hannes und Marco Erhart: „Ein großer Dank gilt deshalb zum einen unseren Mitarbeiter:innen, die jeden Tag mit Kompetenz, Motivation und Teamwork überzeugen. Zum anderen bedanken wir uns bei unseren Kund:innen für das Vertrauen in unsere Arbeit. Ohne die zwei wichtigsten Säulen wäre unser Erfolg nicht möglich.“

„BERGKRISTALLENE“ AUSZEICHNUNG



**HEIZUNG
SANITÄRE
ERHART**

Erhart Installationen GmbH
6150 Steinach • T 05272 6105
www.em-installationen.at



**Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2020 – 2025**

JAHRESBERICHT DES PFARRGEMEINDERATES

Heuer möchten auch wir vom Pfarrgemeinderat Steinach einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten geben. Unser vielfältiges Programm startet im Jänner mit der Sternsingeraktion und endet zu Weihnachten mit den Rorate- und Weihnachtsmessen. Alle Aktivitäten aufzuzählen wäre in diesem Rahmen zu umfangreich, daher möchten wir ein paar besondere Feste herausheben.

Am 1. Mai fand im Kurpark ein Familienfest statt. Der Pfarrgemeinderat trat dabei als Hauptorganisator gemeinsam mit vielen weiteren verschiedenen Steinacher Vereinen, sowie der Gemeinde, die den Baum stellte, auf. Wir durften ein gelungenes Fest im Kurpark erleben und freuen uns schon, im kommenden Jahr wieder ein Familienfest im Kurpark zu organisieren.

Ein besonderes Ereignis im Jah-

reslauf ist auch immer unser Erntedankfest, welches heuer am 24. September stattfand und wieder mit einem Pfarrfest kombiniert wurde. Für das seelische und leibliche Wohl war bestens gesorgt und alle Mitfeiernden konnten nach einem feierlichen Gottesdienst noch einen schönen Tag bei Speis und Trank genießen.

Zudem veranstalten wir jedes Jahr für besondere Personengruppen in unserer Pfarre kleine Feierlichkeiten, wie ein Fest für alle Neugetauften, für die Ehejubilare, für alle freiwilligen Helfer in der Pfarre und vieles mehr. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches neues Jahr in unserer Pfarrgemeinde!

Für den Pfarrgemeinderat
Katja Brunnbauer,
Obfrau



KONTAKTKAFFEE MIT BUNTEM PROGRAMM



Auch wir vom „Kontakt-Kaffee“ der katholischen Frauenbewegung (KFB) haben im vergangenen Jahr ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt und konnten im Frühjahr sechs und im Herbst weitere drei Veranstaltungen mit je 16 – 33 Teilnehmer/innen abhalten.

Von Vorträgen über Frauen- und Familienthemen, gesundheitsstärkende Beiträge, Reiseberichte, Patientenverfügung, Energiespartipps, Wallfahrt zur Huebenkapelle, Frauenliturgien, bis hin zum österreichweiten Frauenpilgertag ist unser Repertoire breit gefächert und nicht nur für Frauen interessant.

Nicht zu vergessen, den jährlichen Familienfasttag am Aschermittwoch mit der Fastensuppe und viele verschiedene Spendenaktionen, unter anderem zugunsten der Aktion „zusammen.leben“. So wünschen wir uns auch wieder viele Interessierte, die sich Zeit nehmen, bei unserem monatlichen Treffen im Pfarrsaal/Widum in Steinach am Vormittag vorbeizukommen.

Es freuen sich das Team vom „Kontakt-Kaffee“
Gabi, Rita, Rosa und Birgit



TC RAIBA STEINACH

Der Verein blickt auf ein ereignisreiches Jahr voller sportlicher Aktivitäten und spannender Veranstaltungen zurück. Unsere Mitglieder haben mit viel Engagement und sportlichem Ehrgeiz den Verein zu neuen Höhen geführt.

Events

Es ist uns wichtig, bei der Belebung des sozialen Miteinanders im Ort durch gemeinsame Aktivitäten mitzuwirken. Im Dezember 2022 sorgte Obfrau Renate Clara mit ihrem Team neben zahlreichen Vereinen beim gutbesuchten Weihnachtsmarkt am Gemeindeplatz für das leibliche Wohl der Gäste. Es freut uns berichten zu dürfen, dass unser erster Tennisball im Februar 2023 ein gelungenes Event mit vielen Besuchern war. Nur der unermüdliche Einsatz zahlreicher Mitglieder ermöglichte die Durchführung einer solchen Veranstaltung. Im August übernahm ein junges Team des Vereins die Mitorganisation des Beachvolley-

ballturniers, das bei perfektem Wetter in einem coolen Fest mit Livemusik und Tanz endete. Danke für die großartige Unterstützung!

Kindertraining

Seit Jahren wird auf die Nachwuchsarbeit besonderes Augenmerk gelegt. Auch heuer besuchten mehr als 70 Kinder das Training bei Martina Spinn und Andreas Hubmann. Beim großen Abschlussturnier wurde mit viel Ehrgeiz um jeden Ball gekämpft und der Verein lud die Youngsters im Tenniscafe ein. In einer der ASKÖ-Sportwochen mit Susanna Span und Tobias Volderauer waren auch viele Kinder motiviert, diese anspruchsvolle Sportart zu erlernen. Tennis in jungen Jahren hilft wichtige Fähigkeiten zu entwickeln, die einem in vielen Aspekten des Lebens zugutekommen können.

Meisterschaften & Turniere

Heuer war unser Verein mit acht Mannschaften bei den Tiroler Meisterschaften vertreten. Erst-

mals war die Jugend mit neuem Outfit mit zwei U11 Teams und einem U18 Team mit viel Eifer dabei. Nach den Vereinsmeisterschaften mit zahlreichen Matches wurde die Saison mit einem entspannten Tennis-Watten-Turnier beendet.

Dank an den Hauptsponsor Raiffeisenbank Wipptal-Stubaital Mitte und an alle anderen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Der Ausschuss bedankt sich für die aktive Saison, wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und hofft auf einen gemeinsamen Saisonstart am **27. Jänner 2024 beim zweiten TENNIS“BALL“**.

Schriftführerin

Alexandra Trojer-Schliernzauer

www.tc-steinach.at



Tennisball mit Marco Spiegl



U 18 Team



Kinderturnier

RÜCKBLICK DES CWW - COMBAT WORKOUT WIPPTAL: FERNSEHBEITRAG IM TIROL TV UND NOMINIERUNG BEI DEN KRONE HERZENSMENSCHEN

Der CWW blickt zu Jahresende auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Wir dürfen uns über immer mehr Mitglieder in den Bereichen Taekwondo, Workout, Bungee Fitness, Poledance und Kickboxen erfreuen. Auch unser beliebter Kurs Air Track Gymnastics kommt sehr gut bei unseren jungen Mitgliedern an. Dadurch lebt unser Verein in seiner Vielfalt auf. Auch heuer veranstalteten wir ein Taekwondo Turnier

in Innsbruck, welches ein voller Erfolg war.

Außerdem konnten wir im Bereich Taekwondo 18 mal Gold, 24 mal Silber und 33 mal Bronze bei diversen Meisterschaften einholen. Besonders herausheben möchten wir auch die **“Tigergruppe”** im Bereich Taekwondo. Hier trainieren wir mit einer begrenzten Anzahl an Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Wir legen sehr viel Wert darauf, dass jeder in unserem Verein mit seinen Ecken und Kanten Platz findet. Ein Fernsehbericht über unsere **“Tigergruppe”** wurde am



20.09.2023 vom Sender Tirol TV veröffentlicht. Nachzusehen ist der Beitrag unter <https://www.tiroltoday.at/beitrag/kraft-konzentration-und-selbstvertrauen-taekwondo-oeffnet-tueren-fuer-kinder-mit-beeintraechtigung/> Sehr stolz macht uns die Nominierung der Krone Herzensmenschen, wobei wir derzeit unter den 10 geladenen Vereinen gelandet sind und uns nun einer

Jury stellen, welche 3 Vereine kürt, die sich zum Wohle der Allgemeinheit einsetzen. Es freut uns wahnsinnig, dass unser Einsatz und unser Engagement so sehr geschätzt werden. Wir konnten heuer auch wieder unseren Kindern Ausflüge und Events, wie z.B. zum Obernberger See, Übernachtung im Dojang, Keksebacken, uvm. ermöglichen. Ein

großes DANKE an unsere Mitglieder, Trainer, fleißigen Helferlein und den Ausschussmitgliedern. Wir wünschen allen Lesern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr und freuen uns, einige am Christkindlmarkt am Rathausplatz begrüßen und bewirten zu dürfen.

Andreas Hacksteiner
Obmann





JAHRESBERICHT DER STEINACHER SPORTSCHÜTZEN

Neben der jährlichen Vereinsmeisterschaft im Mai konnten wir in der letzten Saison auch die bereits 2019 gestartete Jahreswertung, das Karl-Grünerbl-Gedächtnisschießen, fertigstellen. Wir gratulieren hier den Vereinsmeistern Bernhard Massani (LG Aufgelegt), Marco Massani (LG Frei), Horst Gollmayr (LG Aufgelegt Senioren) und Paul Passler (LP) sowie den Gewinnern der Jahreswertung Paul Passler (LP) und Bernhard Massani (LG).

Auch in der Sommerpause kam das Vereinsleben nicht zu kurz. Im Juni waren wir mit 5 Mannschaften beim jährlichen Kaiserjägerschießen am Bergisel vertreten, wobei die beste Mannschaft den 46. Platz von 160 erreichen konnte. Einer unserer Schützen, Josef Kreidl, konnte sich mit sensationellen 90 Ringen sogar das bronzene Leistungsabzeichen verdienen. Im September besuchten wir noch die SG Hall und konnten dort mit Pistole und Gewehr in Kleinkaliberausgabe schießen. Am 06.10. öffnete der Schießstand seine Pforten für die neue Saison, freitags ist nun wieder

ab 19:00 Uhr für Gäste geöffnet. Am Nachmittag gab es aber noch einen Ausflug zum KK-Abschluss-schießen der SG Hall, die 3 Schützen konnten dabei gute Ergebnisse erzielen.

Am 7.10. waren wir mit einer Mannschaft beim Dorfturnier des Eisschützenvereins vertreten und konnten uns dort den 7. Platz sichern. Auch beim Oktoberschützen in Matrei nahmen wir wieder teil, diesmal mit sieben Einzelschützen und einer 4er Mannschaft, dabei landete mit Paul Passler ein Einzelschütze auf dem Stockerl und unsere Mannschaft erreichte den 7. Platz.

Von 20. bis 22.10 fand schließlich bereits zum 13. Mal unser jährliches Mannschafts- und Vereineschießen statt. Wir bedanken uns

herzlich bei den 34 Mannschaften für die stimmungsvollen und spannenden Tage und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Wegen der positiven Annahme in der letzten Saison wird auch heuer wieder eine Jahreswertung geführt, in welcher die besten sieben Serien während der Öffnungszeiten gewertet werden.

Im November starten wir außerdem mit je einer Mannschaft in den Klassen LP und LG stehend frei in die Bezirksrundenwettkämpfe, mit der LP5 nimmt hier heuer auch ein Einzelschütze teil. Auch sonst wird es nicht langweilig, auf dem Programm stehen auch die Bezirksmeisterschaften und zu Saisonschluss im Mai die Vereinsmeisterschaft.



SPENGLER

SCHWARZDECKER

www.spenglerei-peer.at

Peer Meisterbetrieb
Spengler & Dachdecker



PEER
DACH
MEISTERBETRIEB

www.peerdach.tirol

TAEKWONDO SCHULE STEINACH – FÜR ALLE ALTERSSTUFEN!

Das von uns praktizierte "traditionelle" Taekwondo ist aufgrund seiner Vielfältigkeit für alle Altersgruppen geeignet. Den ganz Jungen hilft es dabei, wichtige Lektionen für das Leben schnell, effektiv und mit Spaß zu erlernen. Kinder lernen im Taekwondo-Training Respekt, Koordination und Selbstbewusstsein. Auch zur Selbstverteidigung kann die Kampfsportart genutzt werden. Den etwas reiferen Menschen gibt es die Möglichkeit, sich auch im Alter fit und geschmeidig zu halten.

Wie bereits erwähnt, ist Taekwondo ein gesundheitsfördernder Sport. Im Alter versteift der Körper, die Sehnen der Gelenke verkürzen sich und die Muskulatur baut ab. Durch die festgelegten Bewegungsabläufe erhöht sich die Merkfähigkeit, die ebenfalls im Alter nachlässt. Taekwondo beugt somit Demenz vor. Taekwondo forciert auch den dynamischen Einsatz der Hüfte und nutzt die hohe Flexibilität optimal, die durch die spezielle Dehnungsgymnastik erreicht wird. Die Taekwondo-Ausbildung kennt keine Altersobergrenze! Wie alle Jahre haben wir auch

heuer unseren Mitgliedern und speziell den Kindern verschiedenste Veranstaltungen angeboten: Gürtelprüfungen, Grillen, Trainingslager auf der Blaserhütte, Törggelen und vieles mehr. Soweit uns finanziell die Möglichkeit gegeben ist, übernehmen wir für alle Kinder die Kosten für diese Events und die Startgelder bei den Turnieren.

Ein riesengroßes Danke an ALLE, die sich an unserem Verein beteiligen und mitwirken und ihn somit einzigartig machen - ich wünsche euch und euren Liebsten besinnliche Weihnachten, Zeit für die schönen Dinge und ein sportliches Jahr 2024.

Obmann
Gerhard Peer
Taekwondo Schule Steinach



DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT ... MIT NEUEM ZIELHAUS!



Um die vielen in dieser Saison anstehenden Rennen so professionell wie möglich abhalten zu können, haben wir die Sommerpause genutzt und in die Infrastruktur investiert. Ein neues Zielhaus auf der Jochpiste steht bereit. Da wir aus unserem Vereinslokal ausziehen mussten, wird zudem ein Container auf dem Liftparkplatz unser neuer Treffpunkt für Sitzungen und uns als Lager für die Startnummern, Preise, etc. zur Verfügung stehen.

Seit Oktober trainiert unsere Trainingsgruppe in der Turnhalle und sobald es die Schneebedingungen zulassen, findet das Skitraining auf der Bergeralm statt.

Wir werden wieder einen **Skikurs für Kinder der Volksschule in den Weihnachtsferien** abhalten. Die Anmeldungen sind bereits jetzt schon möglich: florian@mader-ofen.com

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unseren zahlreichen Helfern und unseren Sponsoren bedanken und freuen uns auf einen schneereichen und unfallfreien Winter.

Das Team vom Sportclub Steinach



VOLLEYBALLCLUB VC WWW HAT VIEL VOR

Der Volleyballclub „**Wir Wipptaler Wolleballer**“ (VC WWW) startet wieder neu durch. Nach langjähriger Vereinstätigkeit von Michael Kleinlercher gab es im Sommer einen Wechsel an der Vereinsspitze. Als gelungenen Abschluss seiner Obmann-Tätigkeit organisierte er mit seinem Team im August ein Beachturnier mit Sommerfest inklusive Live-Musik. Zahlreiche Hobbymannschaften gaben ihr Bestes, um den einen oder anderen Punkt zu erspielen. Nach der Siegerehrung und einer kleinen Stärkung trafen sich Junge und Junggebliebene, um bei ausgezeichneter Live-Musik von Jakob Grisseemann und „The Fuel“ den lauen Sommerabend ausklingen zu lassen. Der neue Obmann Bernhard Schlosser hat nun mit seinem Team einiges vor und teilweise auch schon umgesetzt.

Über 50 Jugendliche aus dem ganzen Wipptal haben in den vergangenen Wochen bereits ins Training reingeschnuppert. Nicht nur für Schüler der Mittelschu-

len Steinach, Gries und Matri und der Polytechnischen Schule, sondern auch für alle Volksschul- und Kindergartenkinder in der Region wurde ein breites Angebot zusammengestellt. Neben der Wiederbelebung der Schülerliga will der VC WWW versuchen, in der Tiroler Meisterschaft wieder Fuß zu fassen – und das mit der Unterstützung eines jungen und motivierten Trainerteams. Schaut vorbei, lautet die Devise. Und für alle Älteren, die gern Volleyball spielen wollen, gibt es natürlich auch einen Spieltermin. **Infos gibt es auf den Social-Media-Kanälen des VC WWW** (Instagram [VCWWW_wipptaler_wolleballer](#) oder Facebook [vcwww_wipptaler_wolleballer](#)), per E-Mail unter wipptalerwolleballer@outlook.com

oder bei Bernhard Schlosser unter Tel.: +43 664 9263967.

Um die zahlreichen Aktivitäten und Vorhaben umsetzen zu können, freut sich der Verein natürlich auch über die eine oder andere Unterstützung, nicht nur

finanziell, sondern auch personell.

Obmann Bernhard Schlosser

Aktuelles Angebot:

Volleyballtraining - Steinach

Montag 16:30 - 18:00 Uhr

Montag 18:00 - 19:30 Uhr

Donnerstag 18:00 - 20:00 Uhr

Freitag 18:00 - 20:00 Uhr

Volleyballspieltermin - Steinach

Donnerstag 20:00 - 22:00 Uhr

Ballsporttraining Steinach

Freitag 16:00 - 17:00 Uhr

Freitag 17:00 - 18:00 Uhr

Ballsport-/Volleyballtraining Trins

Donnerstag 14:30 - 16:30 Uhr

Ballsport - Navis

Mittwoch 14:30 - 16:30 Uhr



Auto Graber ist dein Partner in Steinach!
Vom einfachen Service bis zur Motorinstandsetzung
oder der Lackierung deines geliebten Fahrzeugs
sind wir für dich da!



RACING TEAM TIROL – LEISTBARES KARTRENNFAHREN FÜR ALLE!

Das „RTT- Racing Team Tirol“ bietet die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Kartsport zu sammeln. In unserem Kart Verein kann jeder zusammen mit Gleichgesinnten sein Talent messen und sein Fahrkönnen trainieren.

Seit der Gründung im Jahre 2006 sind wir österreichweit in Größe und Organisation immer noch einzigartig. Leistbares Kartfahren und Spaß stehen bei uns im Vordergrund, man muss also kein eigenes Kart besitzen. Unsere Meisterschaft umfasst 15 Rennen in Österreich, Italien und Deutschland. Die Fahrerwertung ist natürlich das Wichtigste, doch auch unsere Teamwertung - die Teams werden am Anfang des Jahres verlost. Und obwohl wir auf der Strecke Gegner sind, bestimmt ein freundschaftliches Miteinander unser Vereinsleben. Auch in diesem Jahr freuten wir uns über viele neue Mitglieder. Ganz besonders stolz sind wir auf unseren Nachwuchs, der sofort bei den Erwachsenen mitfahren konnte. Unser Ziel ist es, den Kartsport für jeden zum Spaß zu machen. So konnten wir in diesem Jahr einige Rennen organisieren, bei welchen sich jeder anmelden konnte. Firmen Cup und Pärchen



Cup sind super angekommen! Es war ein riesen Spaß mit Essen, Trinken und gemütlichem Zusammensein!

Die Fahrer- und Teammeisterschaft waren bis zum letzten Rennen spannend und aufregend. Weiters wurden im Rahmen unserer Weihnachtsfeier die Top 3 in den Kategorien Fahrer, Team und U14 geehrt.

Wir möchten uns bei allen Helfern herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren, mit deren Unterstützung wir auch in diesem Jahr wieder an einem 24 Stunden Rennen teilgenommen haben.

Die neue Saison startet bereits

im Jänner. Interessierte und Fahrbegeisterte können sich bei Obmann Martin Mair unter Tel.: 0650 / 6222510 melden.

Näheres unter:
www.racingteamtirol.com



Beim Vereinsrennen in Kaufbeuren fuhr Obmann Martin Mair aus Steinach den ersten Platz ein.



auto
reparatur

Ihr Kfz-Fachbetrieb





STAATLICH
AUSGEZEIGNETER
AUSBILDUNGS-
BETRIEB

AUSBILDUNG SCHAFFT ZUKUNFT!

EINE LEHRE BEI RAIFFEISEN
ÖFFNET VIELE WEGE.